

Oracle® Cloud

Erste Schritte mit Oracle Enterprise Performance Management
Cloud for Users

F10697-05

Oracle Cloud Erste Schritte mit Oracle Enterprise Performance Management Cloud for Users

F10697-05

Copyright © 2017, 2020, Oracle und/oder verbundene Unternehmen. All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

Primärer Autor: EPM Information Development Team

Diese Software und zugehörige Dokumentation werden unter einem Lizenzvertrag zur Verfügung gestellt, der Einschränkungen hinsichtlich Nutzung und Offenlegung enthält, und sind durch Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums geschützt. Sofern nicht ausdrücklich in Ihrem Lizenzvertrag vereinbart oder gesetzlich gestattet, darf diese Software weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder durch irgendein Mittel zu irgendeinem Zweck genutzt, kopiert, reproduziert, übersetzt, gesendet, verändert, lizenziert, übertragen, verteilt, ausgestellt, vorgeführt, veröffentlicht oder angezeigt werden. Reverse Engineering, Disassemblierung oder Dekompilierung der Software ist untersagt, es sei denn, dies ist gesetzlich vorausgesetzt aus Gründen der Interoperabilität.

Die hier enthaltenen Informationen können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wir übernehmen keine Gewähr für deren Richtigkeit. Sollten Sie Fehler oder Unstimmigkeiten finden, bitten wir Sie, uns diese schriftlich mitzuteilen.

Handelt es sich hier um Software oder zugehörige Dokumentation, die an die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika oder an einen in ihrem Auftrag handelnden Lizenznehmer geliefert wird, dann gilt der folgende Hinweis:

U.S. GOVERNMENT END USERS:

Oracle programs (including any operating system, integrated software, any programs embedded, installed or activated on delivered hardware, and modifications of such programs) and Oracle computer documentation or other Oracle data delivered to or accessed by U.S. Government end users are "commercial computer software" or "commercial computer software documentation" pursuant to the applicable Federal Acquisition Regulation and agency-specific supplemental regulations. As such, the use, reproduction, duplication, release, display, disclosure, modification, preparation of derivative works, and/or adaptation of i) Oracle programs (including any operating system, integrated software, any programs embedded, installed or activated on delivered hardware, and modifications of such programs), ii) Oracle computer documentation and/or iii) other Oracle data, is subject to the rights and limitations specified in the license contained in the applicable contract. The terms governing the U.S. Government's use of Oracle cloud services are defined by the applicable contract for such services. No other rights are granted to the U.S. Government.

Diese Software oder Hardware ist für die allgemeine Nutzung in diversen Informationsmanagementanwendungen entwickelt worden. Sie ist nicht für den Einsatz in schon an sich gefährlichen Anwendungen entwickelt oder intendiert, einschließlich von Anwendungen, die möglicherweise ein Risiko von Personenschäden mit sich bringen. Falls Sie die Software oder Hardware für gefährliche Anwendungen nutzen, sind Sie dafür verantwortlich, sämtliche angemessenen Maßnahmen wie Fail-Safe, Backups und Redundancy zu ergreifen, um den sicheren Einsatz zu gewährleisten. Die Oracle Corporation und ihre verbundenen Unternehmen schließen jegliche Haftung für Schäden aus, die durch den Einsatz dieser Software oder Hardware in gefährlichen Anwendungen verursacht werden.

Oracle und Java sind eingetragene Marken von Oracle und/oder verbundenen Unternehmen. Andere Namen und Bezeichnungen können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Intel und Intel Inside sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation. Alle SPARC-Marken werden in Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken der SPARC International, Inc. AMD, Epyc und das AMD-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Advanced Micro Devices. UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group. 0612.

Diese Software oder Hardware und die Dokumentation können Zugriffsmöglichkeiten auf oder Informationen über Inhalte, Produkte und Serviceleistungen von Dritten enthalten. Sofern nicht anderweitig in einem einschlägigen Vertrag zwischen Ihnen und Oracle vereinbart, übernehmen die Oracle Corporation und ihre verbundenen Unternehmen keine Verantwortung für Inhalte, Produkte und Serviceleistungen von Dritten und lehnen ausdrücklich jegliche Art von Gewährleistung diesbezüglich ab. Sofern nicht anderweitig in einem einschlägigen Vertrag zwischen Ihnen und Oracle vereinbart, übernehmen die Oracle Corporation und ihre verbundenen Unternehmen keine Verantwortung für Verluste, Kosten oder Schäden, die aufgrund des Zugriffs auf oder der Verwendung von Inhalten, Produkten und Serviceleistungen von Dritten entstehen.

Inhalt

Dokumentation zur Barrierefreiheit.....	v
Dokumentationsfeedback.....	vii
1 Neue EPM Cloud Services	
Wer muss dieses Kapitel lesen?.....	1-1
Informationen zu den neuen EPM Cloud Services.....	1-1
EPM Standard Cloud Service	1-2
EPM Enterprise Cloud Service	1-5
Neue EPM-Cloud-URL	1-8
Tool EPM-Cloud-Funktionen zur Anzeige der Funktionen verwenden, die jeden Monat freigegeben werden	1-8
Änderungen bei Produktname und Terminologie	1-9
2 Erläuterungen zu EPM Cloud-Komponenten	
Überblick über EPM Cloud	2-2
Überblick über Planning (Planning and Budgeting Cloud).....	2-2
Überblick über Planning-Module	2-4
Überblick über Financial Consolidation and Close.....	2-5
Überblick über Tax Reporting	2-5
Überblick über Profitability and Cost Management	2-7
Überblick über Account Reconciliation	2-7
Überblick über Oracle Enterprise Data Management Cloud.....	2-8
Überblick über Narrative Reporting.....	2-10
Überblick über das Modul Strategische Personalplanung	2-11
Überblick über Oracle Sales Planning Cloud	2-12
Browser für EPM Cloud einrichten.....	2-13
Unterstützte Browser	2-14
Browser auf Mobilgeräten.....	2-19
Minimale Bildschirmauflösung.....	2-20
Auf EPM Cloud zugreifen	2-20
Anhand von Oracle Cloud-Zugangsdaten authentifizieren.....	2-20

Anhand von Single Sign-On-Zugangsdaten authentifizieren	2-21
Erläuterungen zur Homepage	2-21
Kennwort ändern	2-23
Barrierefreiheitsmodus aktivieren.....	2-23
Beispiel URLs für EPM Cloud.....	2-24
Informationsquellen	2-25
Oracle Cloud Help Center.....	2-27
Oracle Learning Library	2-28
Erläuterungen zur EPM Cloud-Lokalisierung	2-28

3 Mit EPM Cloud-Komponenten arbeiten

Verfügbare Clients und Utilities.....	3-1
Voraussetzungen	3-4
Smart View-Anforderungen	3-5
Calculation Manager-Anforderungen.....	3-5
Clients herunterladen und installieren.....	3-5
Auf einen Service anhand von Smart View zugreifen	3-6
Verbindungstypen.....	3-7
URL-Syntax für Smart View-Verbindungen	3-7
Verbindungen in Smart View konfigurieren	3-8
Verbindungen initiieren	3-9
Verbindungen zu einem Service über Financial Reporting Web Studio herstellen	3-9

4 In EPM Cloud-Umgebungen arbeiten

Erläuterungen zu Updates für eine Umgebung und zum Anzeigen von Releaseinformationen	4-1
Oracle beim Erfassen von Diagnoseinformationen mit dem Utility "Feedback geben" unterstützen	4-2
Feedback mit dem Utility "Feedback geben" weiterleiten.....	4-3
Feedbackbenachrichtigung deaktivieren.....	4-4

Dokumentation zur Barrierefreiheit

Informationen zu Oracles Verpflichtung zur Barrierefreiheit erhalten Sie über die Website zum Oracle Accessibility Program <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=docacc>.

Zugriff auf Oracle Support

Oracle-Kunden mit einem gültigen Oracle-Supportvertrag haben Zugriff auf elektronischen Support über My Oracle Support. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=info> oder unter <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=trs>, falls Sie eine Hörbehinderung haben.

Dokumentationsfeedback

Um zu dieser Dokumentation Feedback abzugeben, senden Sie eine E-Mail an epmdoc_ww@oracle.com, oder klicken Sie in einem Oracle Help Center-Thema auf die Schaltfläche "Feedback", die sich unterhalb des Inhaltsverzeichnisses befindet (Sie müssen möglicherweise nach unten scrollen, damit die Schaltfläche angezeigt wird).

Folgen Sie der EPM-Informationenentwicklung auf diesen Social Media-Sites:

LinkedIn - http://www.linkedin.com/groups?gid=3127051&goback=.gmp_3127051

Twitter - <http://twitter.com/hyperionepminfo>

Facebook - <http://www.facebook.com/pages/Hyperion-EPM-Info/102682103112642>

YouTube - <https://www.youtube.com/oracleepminthecloud>

Neue EPM Cloud Services

In diesem Abschnitt:

- [Wer muss dieses Kapitel lesen?](#)
- [Info zu den neuen EPM Cloud Services](#)
 - [EPM Standard Cloud Service](#)
 - [EPM Enterprise Cloud Service](#)
- [Neue EPM Cloud-URL](#)
- [Änderungen bei Produktname und Terminologie](#)

Wer muss dieses Kapitel lesen?

Sie müssen dieses Kapitel lesen, wenn Sie EPM Standard Cloud Service oder EPM Enterprise Cloud Service erworben haben.

Neue Kunden

Änderungen im Rahmen des neuen Ansatzes zur Strukturierung der Geschäftsprozesse von Oracle Enterprise Performance Management Cloud betreffen neue Kunden und vorhandene Kunden, die zusätzliche neue Abonnements erwerben. Neue Kunden, die einen der folgenden EPM Cloud-Services erwerben, müssen dieses Kapitel lesen.

- [EPM Standard Cloud Service](#)
- [EPM Enterprise Cloud Service](#)

Vorhandene Kunden, die einen neuen Service hinzufügen

Aktuelle Kunden verwenden weiter die vorhandenen EPM-Cloud-Umgebungen, mit denen sie vertraut sind.

Informationen zu den neuen EPM Cloud Services

Die neuen Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Services bieten End-to-End-Geschäftsprozesse und erfüllen somit die Anforderungen der meisten Unternehmen. Sie stellen verbundene und agile Erfahrungswerte über mehrere Geschäftsprozesse hinweg bereit.

Neue Kunden erwerben jetzt einen der folgenden EPM Cloud Services.

- [EPM Standard Cloud Service](#)

- [EPM Enterprise Cloud Service](#)

Die Ihnen zur Verfügung stehenden Geschäftsprozesse und Funktionen hängen von dem spezifische EPM Cloud Service, ab den Sie erworben haben. Im Allgemeinen umfasst EPM Enterprise Cloud Service alle Funktionen von EPM Standard Cloud Service sowie zusätzliche Angebote, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

EPM Standard Cloud Service	EPM Enterprise Cloud Service
Module-based Planning <ul style="list-style-type: none"> • Capital • Financials • Projects • Workforce • Strategic Modeling Hybrid BSO Cubes and ASO Reporting Cubes	Planning <ul style="list-style-type: none"> • Custom Planning • Free Form Planning • Module-based Planning <ul style="list-style-type: none"> • Capital • Financials • Projects • Workforce • Strategic Modeling • Groovy Support • Hybrid BSO Cubes and ASO Reporting Cubes
Account Reconciliation <ul style="list-style-type: none"> • Reconciliation Compliance 	Account Reconciliation <ul style="list-style-type: none"> • Reconciliation Compliance • Transaction Matching
Financial Consolidation and Close <ul style="list-style-type: none"> • Supplemental Data Management • Financial Consolidation • Close Management 	Financial Consolidation and Close <ul style="list-style-type: none"> • Supplemental Data Management • Financial Consolidation • Close Management • Support for complex ownership structures and custom calculations
Narrative Reporting <ul style="list-style-type: none"> • Report Packages • Management Reporting 	Narrative Reporting <ul style="list-style-type: none"> • Disclosure Management • Report Packages • Management Reporting
	Enterprise Data Management Cloud
	Profitability and Cost Management
	Tax Reporting

EPM Standard Cloud Service

EPM Standard Cloud Service ist eine Suite mit Geschäftsprozessen, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen und für Unternehmen mit geringeren Komplexitätsanforderungen zur Unterstützung von Planung und Budgetierung, Konsolidierung und Abschluss, Kontoabstimmung und Narrative Reporting.

In der folgenden Abbildung finden Sie einen Überblick über die Geschäftsprozesse, die in EPM Standard Cloud Service verfügbar sind:

EPM Standard Cloud Service	
Includes	Excludes
<ul style="list-style-type: none"> • Module-based Planning <ul style="list-style-type: none"> • Capital • Financials • Projects • Workforce • Strategic Modeling • Hybrid BSO Cubes and ASO Reporting Cubes 	<ul style="list-style-type: none"> • Custom Planning • Free Form Planning • Groovy Support
Account Reconciliation	Transaction Matching
Financial Consolidation and Close (with default, built-in calculations)	<ul style="list-style-type: none"> • Custom Consolidations • Intelligent Process Automation • Intelligent Performance Management
Narrative Reporting	Disclosure Management

Außerdem ist Data Management, mit dem Sie Daten aus Quellsystemen integrieren können, in EPM Standard Cloud Service enthalten. Clients und Befehlszeilentools, wie Oracle Smart View for Office und EPM Automate, sind ebenfalls enthalten.

Mit einer EPM Standard Cloud Service-Instanz können Sie einen der unterstützten Geschäftsprozesse bereitstellen und verwenden. Sie müssen eine andere EPM Standard Cloud Service-Instanz anfordern oder den aktuellen Geschäftsprozess entfernen, um einen anderen Geschäftsprozess bereitzustellen.

In diesem Video erhalten Sie weitere Informationen zum Funktionsumfang von EPM Standard Cloud Service und EPM Enterprise Cloud Service.

Sie stellen einen der folgenden Geschäftsprozesse in EPM Standard Cloud Service bereit.

Planning

Der Planning-Geschäftsprozess bietet einen Mehrwert und höhere Produktivität für Geschäftsplaner, Analysten, Modellierer und Entscheidungsträger in allen Geschäftsbereichen eines Unternehmens.

Planning ist verfügbar mit:

- Modul "Kapital"
- Modul "Finanzplanung"
- Modul "Projektplanung" -
- Modul "Personalplanung"
- Strategic Modeling

Mit Ausnahme von Strategic Modeling sind diese Module mit vordefiniertem, konfigurierbarem Inhalt, einschließlich Dimensionen, Modellen, Formularen, Regeln, Dashboards, Infolets und Berichten, verfügbar. Strategic Modeling ist mit Standard- und Branchenvorlagen, mit denen benutzerdefinierte Szenariomodelle mit flexiblen kombinierten Szenario-Geschäftsfällen erstellt werden können, verfügbar.

Der Planning-Geschäftsprozess, der in EPM Standard Cloud Service verfügbar ist, unterstützt Folgendes nicht:

- Benutzerdefinierte Planung, die ein hohes Maß an Anwendungsanpassung für verschiedene Geschäftsanforderungen zulässt
- Freiform-Planung, mit der Sie Planning-Anwendungen ohne Dimensionsanforderungen bereitstellen und auch Anwendungen mit Essbase-Modellstrukturdateien erstellen können
- Verwendung der Groovy-Skripting-Sprache zum Erstellen oder Anpassen von Geschäftsregeln

Siehe [Überblick über Planning \(Planning and Budgeting Cloud\)](#).

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über Planning in EPM Standard Cloud Service.



[Überblick: Planning in EPM Standard Cloud](#)

Kontoabstimmung

Mit dem Account Reconciliation-Geschäftsprozess können Sie die Validierung von Finanzkonten automatisieren, indem Sie die Genauigkeit von Kontensalden prüfen.

Dieser Geschäftsprozess umfasst das Modul "Transaktionsabgleich" nicht, das die Abstimmung von umfangreichen oder arbeitsintensiven Abstimmungen und die Integration von Ergebnissen in die Überwachungsfunktionen im Rahmen der Abstimmungscompliance automatisiert.

Informationen hierzu finden Sie unter [Überblick über Account Reconciliation](#).

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über Account Reconciliation.



[Überblick: Tour durch Account Reconciliation](#)

Financial Consolidation and Close

Der Financial Consolidation and Close-Geschäftsprozess unterstützt Konsolidierungs- und Abschlussprozesse mit vorab erstellten Standardberechnungen. Sie können keine benutzerdefinierten Berechnungen erstellen.

Der Financial Consolidation and Close-Geschäftsprozess, der in EPM Standard Cloud Service verfügbar ist, unterstützt Folgendes nicht:

- Benutzerdefinierte Konsolidierungsberechnungen und komplexe Eigentumsstrukturen
- Automatisierung von Konsolidierungs- und Abschlussaufgaben
- Intelligente Prozessautomatisierung durch Integration des Task Managers mit anderen Services

Informationen hierzu finden Sie unter [Überblick über Financial Consolidation and Close](#).

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über Financial Consolidation.



[Überblick: Tour durch Financial Consolidation](#)

Narrative Reporting

Der Narrative Reporting-Geschäftsprozess, früher als Oracle Enterprise Performance Reporting bezeichnet, stellt einen sicheren, prozessgesteuerten Ansatz für Definition, Erstellung, Prüfung und Veröffentlichung von Finanz- und Managementberichtspaketen bereit.

Der Narrative Reporting-Geschäftsprozess, der in EPM Standard Cloud Service verfügbar ist, unterstützt Disclosure Management nicht.

Informationen hierzu finden Sie unter [Überblick über Narrative Reporting](#).

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über Narrative Reporting.



[Überblick: Narrative Reporting in Oracle Enterprise Performance Management Cloud](#)

Nicht in EPM Standard Cloud Service verfügbare Geschäftsprozesse

Die folgenden Geschäftsprozesse sind nur in EPM Enterprise Cloud Service verfügbar:

- Profitability and Cost Management
- Tax Reporting
- Enterprise Data Management

EPM Enterprise Cloud Service

EPM Enterprise Cloud Service umfasst die vollständige Suite der Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Geschäftsprozesse, die ein umfassendes Spektrum an Aktivitäten, von Planung und Budgetierung, Konsolidierung und Abschluss, Kontoabstimmung, Rentabilität und Kostenmanagement, Steuerreporting, Unternehmensdatenmanagement bis zu narrativem Reporting, unterstützen.

In der folgenden Abbildung finden Sie einen Überblick über die Geschäftsprozesse und Module, die in EPM Enterprise Cloud Service verfügbar sind:

EPM Enterprise Cloud Service	
Planning	<ul style="list-style-type: none"> • Custom Planning • Module-based Planning (Capital, Financials, Projects, Workforce, Strategic Modeling) • Free Form Planning • Hybrid BSO Cubes and ASO Reporting Cubes • Groovy support for customizing business rules
Account Reconciliation	Includes Transaction Matching
Financial Consolidation and Close	<ul style="list-style-type: none"> • Default and Custom Consolidation Calculations • Support for Complex Structures • Integration of Close Manager with Other Oracle Products
Narrative Reporting	Includes Disclosure Management
Enterprise Data Management Cloud	(with maximum 5000 hosted records)
Profitability and Cost Management	
Tax Reporting	

Mit einer EPM Enterprise Cloud Service-Instanz können Sie einen der unterstützten Geschäftsprozesse bereitstellen und verwenden. Sie müssen eine andere EPM Enterprise Cloud Service-Instanz anfordern oder den aktuellen Geschäftsprozess entfernen, um einen anderen Geschäftsprozess bereitzustellen. Die Geschäftsprozesse, die Sie bereitstellen, verwenden dieselbe Identitätsdomain gemeinsam, um das Benutzermanagement und die Zugriffsberechtigung zu vereinfachen. Der Zugriff auf Ressourcen, die zu einem Geschäftsprozess gehören, wird individuell für jeden Geschäftsprozess kontrolliert.

Mit EPM Enterprise Cloud Service können Sie die folgenden Geschäftsprozesse bereitstellen.

Planning

EPM Enterprise Cloud Service unterstützt benutzerdefinierte Planung, modulbasierte Planung und Freiform-Planung, damit Geschäftsplaner, Analysten, Modellierer und Entscheidungsträger für alle Geschäftszweige eines Unternehmens unmittelbaren Mehrwert und höhere Produktivität erhalten.

Benutzerdefinierte Planung vereinfacht das Erstellen einer optimierten, prozessgesteuerten benutzerdefinierten Lösung. Die modulbasierte Planung wird als Bundle mit den vorkonfigurierten Modulen Investitionsplanung, Finanzplanung, Projektplanung, Strategic Modeling und Personalplanung geliefert.

Mit der Freiform-Planung können Sie eine uneingeschränkte Freiform-Dimensionslösung mit einer Essbase-Modellstrukturdatei erstellen. Außerdem unterstützt EPM Enterprise Cloud Service die Verwendung der Groovy-Skripting-Sprache zur Anpassung von Geschäftsregeln im Planungsgeschäftsprozess.

Siehe [Überblick über Planning \(Planning and Budgeting Cloud\)](#).

Kontoabstimmung

Sie verwenden den Account Reconciliation-Geschäftsprozess mit Unterstützung des Transaktionsabgleichs, um die Validierung der Finanzkonten Ihres Unternehmens zu automatisieren, indem die Kontensalden auf Genauigkeit geprüft werden. Mit dem Transaktionsabgleich kann die Abstimmung umfangreicher oder arbeitsintensiver Abstimmungen und die Integration von Ergebnissen in die Überwachungsfunktionen im Rahmen der Abstimmungscompliance automatisiert werden.

Funktionen wie Abstimmungen, einschließlich automatischer Abstimmungen, Abweichungsanalyse, Alerts und Ausnahmeverwaltung sowie automatischer Abgleich von Transaktionen sind in EPM Enterprise Cloud Service verfügbar.

Informationen hierzu finden Sie unter [Überblick über Account Reconciliation](#).

Financial Consolidation and Close

Der Financial Consolidation and Close-Geschäftsprozess unterstützt Konsolidierungs- und Abschlussprozesse mit vorab erstellten Standardberechnungen. Sie können benutzerdefinierte Berechnungen und komplexe Eigentumsstrukturen erstellen und Konsolidierungs- und Abschlussaufgaben automatisieren.

Financial Consolidation and Close wird im Bündel mit den Modulen Supplemental Data Manager und Close Manager geliefert. Mit Supplemental Data Manager können Dataset-Definitionen, Eingabevorlagen, Datenerfassung und Verknüpfung von Werten erstellt und verwaltet werden.

Financial Consolidation and Close unterstützt auch die Integration von Close Manager mit anderen Services.

Informationen hierzu finden Sie unter [Überblick über Financial Consolidation and Close](#).

Narrative Reporting

Der Narrative Reporting-Geschäftsprozess mit Disclosure Management stellt einen sicheren, prozessgesteuerten Ansatz zum Definieren, Verfassen, Prüfen und Veröffentlichenden von Finanz- und Management-Berichtspaketen bereit.

Informationen hierzu finden Sie unter [Überblick über Narrative Reporting](#).

Enterprise Data Management

Mit dem Enterprise Data Management-Geschäftsprozess können Sie Geschäftsansichtspunkte verwalten, geschäftsprozessübergreifende Änderungen steuern, Datasets freigeben und zuordnen, um das Deployment zu beschleunigen, und ein maßgebliches Referenzsystem erstellen.

Ihr Abonnement für EPM Enterprise Cloud Service unterstützt die Verwendung von Oracle Enterprise Data Management Cloud mit bis zu 5.000 Datensätzen in allen bereitgestellten Umgebungen. Der Enterprise Data Management-Geschäftsprozess ist zu Testzwecken innerhalb dieses Abonnements vorgesehen. Für die meisten Anwendungsfälle in der Produktionsumgebung muss Oracle Enterprise Data Management Cloud als Standalone-Lösung erworben werden. Ein vorhandenes Deployment dieses Geschäftsprozesses kann nicht durch den Kauf zusätzlicher Datensätze erweitert werden. Sie müssen zur Oracle Enterprise Data Management Cloud-Standalone-Lösung wechseln und ein Abonnement erwerben, bei dem die

Anzahl der gehosteten Datensätze der gewünschten Datensatzanzahl am nächsten kommt (je 1000 Datensätze).

Informationen hierzu finden Sie unter [Überblick über Oracle Enterprise Data Management Cloud](#).

Profitability and Cost Management

Mit dem Profitability and Cost Management-Geschäftsprozess können Sie die Kosten- und Ertragsumlagen verwalten, die zur Berechnung der Rentabilität für ein Geschäftssegment, wie ein Produkt, einen Kunden, eine Region oder einen Geschäftszweig erforderlich sind.

Informationen hierzu finden Sie unter [Überblick über Profitability and Cost Management](#).

Tax Reporting

Der Tax Reporting-Geschäftsprozess berechnet die globalen Steuerrückstellungen Ihres Unternehmens, den Effektivsteuersatz und latente Steuern für Steuerrückstellungen gemäß den Rechnungslegungsstandards für Einkommenssteuern gemäß GAAP und IFRS.

Informationen hierzu finden Sie unter [Überblick über Tax Reporting](#).

Neue EPM-Cloud-URL

Kunden mit Berechtigungen für EPM Standard Cloud Service- und EPM Enterprise Cloud Service-Instanzen verwenden für den Zugriff auf ihre Umgebungen URLs wie die folgenden:

Produktionsumgebungs-URL: `https://epm-idDomain.epm.dataCenter.oraclecloud.com/epmcloud`

Testumgebungs-URL: `https://epm-test-idDomain.epm.dataCenter.oraclecloud.com/epmcloud`

Beispiel: Für Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Umgebungen mit Zugriffsberechtigung auf Identitätsdomain `exampleDoM` im `exampleDC`-Datencenter können folgende URLs verwendet werden:

Produktionsumgebung: `https://epm-exampleDoM.epm.exampleDC.oraclecloud.com/epmcloud`

Testumgebung: `https://epm-test-exampleDoM.epm.exampleDC.oraclecloud.com/epmcloud`

Ein Serviceadministrator ist dafür verantwortlich, den Benutzern eindeutige URLs zuzuweisen.

Dies unterscheidet sich von früheren EPM-Cloud-Versionen, bei denen jeder Geschäftsprozess einen separaten Kontext für den Zugriff auf Umgebungen verwendet hat. Siehe [Beispiel-URLs für EPM Cloud](#).

Tool EPM-Cloud-Funktionen zur Anzeige der Funktionen verwenden, die jeden Monat freigegeben werden

Verwenden Sie das [Tool "EPM-Cloud-Funktionen"](#), um eine Liste der Funktionen anzuzeigen, die jeden Monat für Ihren Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Geschäftsprozess freigegeben wurden. Wenn Sie mehr über jede Funktion im

Dokument "Was ist neu?" und der EPM-Cloud-Dokumentation erfahren möchten, können Sie eine Textsuche vornehmen und auf Links klicken.

Änderungen bei Produktname und Terminologie

EPM Standard Cloud Service und EPM Enterprise Cloud Service haben einige Änderungen bei Produktnamen und Terminologie eingeführt, die möglicherweise in einigen Benutzerunterstützungs-Dokumenten nicht berücksichtigt werden, wie Dokumentationen, Lernpfaden, Videos, Screenshots und Onlinehilfe.

Tabelle 1-1 Änderungen bei Produktname und Terminologie

Alte Terminologie	Neue Terminologie
Planning and Budgeting Cloud	Planning
Enterprise Planning and Budgeting Cloud	Planning
Enterprise Planning and Budgeting Cloud-Geschäftsprozesse, Beispiel: Workforce	Planning-Module
Enterprise Performance Reporting Cloud	Narrative Reporting
Cloudservice	Geschäftsprozess

Erläuterungen zu EPM Cloud-Komponenten

Oracle Enterprise Performance Management Cloud kombiniert Enterprise Performance Management-Anwendungen von Oracle mit der Innovation und Einfachheit der Cloud, damit Unternehmen jeder Größenordnung eine vorhersagbare Performance steuern, vertrauliche Berichte erstellen und Verbindungen in der gesamten Organisation herstellen können.

In diesem Abschnitt:

- Überblick über EPM Cloud
 - Überblick über Planning (Planning and Budgeting Cloud)
 - Übersicht über Planning-Module
 - Überblick über Financial Consolidation and Close
 - Überblick über Tax Reporting
 - Überblick über Profitability and Cost Management
 - Überblick über Account Reconciliation
 - Überblick über Oracle Enterprise Data Management Cloud
 - Überblick über Narrative Reporting
- Browser für EPM Cloud einrichten
 - Unterstützte Browser
 - Browser auf Mobilgeräten
 - Minimale Bildschirmauflösung
- Auf EPM Cloud zugreifen
 - Anhand von Oracle Cloud-Zugangsdaten authentifizieren
 - Anhand von Single Sign-On-Zugangsdaten authentifizieren
- Barrierefreiheitsmodus aktivieren
- Beispiel-URLs für EPM Cloud
- Informationsquellen
 - Oracle Cloud Help Center
 - Oracle Learning Library

- [Erläuterungen zur EPM Cloud-Lokalisierung](#)

Überblick über EPM Cloud

Oracle Enterprise Performance Management Cloud bietet die folgenden Services:

- [Planning](#)
- [Planning-Module](#)
- [Financial Consolidation and Close](#)
- [Tax Reporting](#)
- [Profitability and Cost Management](#)
- [Account Reconciliation](#)
- [Oracle Enterprise Data Management Cloud](#)
- [Narrative Reporting](#)

Informationen zu Services und Umgebungen

Kaufen Sie einen Service, um mit EPM Cloud zu arbeiten. Jeder Service berechtigt Sie für zwei Umgebungen - eine Testumgebung und eine Produktionsumgebung.

Überblick über Planning (Planning and Budgeting Cloud)

Planning ist eine abonnementbasierte Planungs- und Budgetierungslösung, die für Oracle Cloud konzipiert und bereitgestellt wurde. Sie verwendet eine bewährte, flexible Planungs- und Reportingarchitektur, die branchenführend ist. Sie bietet einen Mehrwert und größere Produktivität für Geschäftsplaner, Analysten, Modellierer und Entscheidungsträger in allen Geschäftsbereichen eines Unternehmens. Benutzer interagieren über eine Web 2.0- oder Microsoft Office-Schnittstelle zur Modellierung, Planung und Berichterstellung. Der Service zum Skalieren und Durchführen verwendet eine branchenübliche Oracle Cloud-Infrastruktur.

Bewährte Plattform und Technologie

Der Service unterstützt Unternehmen dabei, Ihre Cloudstrategie effizient zu planen und dabei die Unterteilung von Daten und Geschäftsprozessen zu verhindern. Der Service wurde so konzipiert, dass er Oracle Cloud-Ressourcen optimiert. Die funktionelle Architektur des Service basiert auf der bewährten Planning-Plattform, mit der einfache und komplexe Planungsanwendungsfälle für zahlreiche Branchen gelöst werden können. In Oracle Cloud können unternehmensweite Benutzerprofile zentral verwaltet werden, sodass sie für alle von einer Organisation abonnierten Oracle Cloud-Services wiederverwendet werden können.

Branchenführende Funktionalität

Der Service bietet eine intuitive Web 2.0- und Microsoft Office-Schnittstelle für treiberbasierte Modellierung, rollierende Prognosen und Reporting für die Managementebene für zeitkritische und zielorientierte Planungsaktivitäten. Sie können dynamische Modelle auf einfache Weise erstellen und gemeinsam verwenden und die Modelle anhand anspruchsvoller Prognosefunktionen validieren. So können Sie fehlerfreie, genaue und flexible Pläne generieren. Dieser Service unterstützt gemeinsame Planungen und Abweichungsanalysen in Echtzeit innerhalb des

gesamten Unternehmens, indem leistungsstarke Funktionen für Anmerkungen, Kommentare, Dokumentanhänge, Aufgaben, Workflows und Reporting verwendet werden.

Skalierbar und flexibel

Dieser Service verwendet die leistungsfähige Essbase-OLAP-Berechnungs-Engine sowie ein umfassendes Regel-Framework, um komplexe Berechnungen für große Datenvolumen schnell durchführen zu können. Im Service integrierte Zeit- und Datenintelligenz stellt Funktionen zur sofortigen Verteilung und schnellen On-Demand-Aggregation bereit. Durch die Erstellung und gemeinsame Verwendung dynamischer Modelle ist eine schnelle Erstellung und Zusammenarbeit mit Microsoft Excel- und Webschnittstellen möglich.

Sofort einsatzbereit

Bei dem Service handelt es sich um einen Cloudservice aus einer Hand, mit dem Geschäftsplanungsaktivitäten für Organisationen beliebiger Größe erstellt, bereitgestellt und verwaltet werden können. Er unterstützt Deployments, Datensicherungen und Migrationen sowie gepackte Enterprise Resource Planning-(ERP-)Datenintegritätsfunktionen für kleine bis große Unternehmen, ohne dass die Benutzerfreundlichkeit oder der Selfservice für kleinere Kunden beeinträchtigt wird. Dieser Service umfasst umfangreiche Funktionen, um Probleme aufzuwerfen, Support zu erhalten und Produktverbesserungen anzustreben. Er ermöglicht Flat File- und Excel-basierte Importe und Exporte und stellt umfassende Zuordnungsfunktionen für anspruchsvollere Anwendungsfälle zur Datenintegration bereit. Sie können Informationen nahtlos laden und extrahieren sowie einen Drillback zum ERP-Quellsystem durchführen.

Schnelles Deployment

Mit diesem Service können Sie sofort starten, da keine anfänglichen Investitionen notwendig sind. Ihr Abonnement enthält alles, was Sie benötigen. Für die Software sind keine Lizenzen, Installationen, Upgrades oder Patches erforderlich. Sie müssen keine Hardware kaufen, installieren oder konfigurieren. Sie können auch die umfassende Fachkompetenz im Hinblick auf die Produkte nutzen, die das weltweite Oracle Hyperion-Partnernetzwerk bietet, um mit Schnellstartvorlagen innerhalb weniger Wochen cloudbasierte Planungsanwendungen zu entwickeln und bereitzustellen.

Portabilität

Vorhandene Planning-Kunden können integrierte Migrationsfunktionen nutzen, um ihre Planning-On-Premise-Anwendung in den Service zu übertragen. Mit dieser Funktion können Organisationen außerdem die Verwendung von Planning unternehmensweit einführen und auf andere Geschäftsbereiche ausdehnen, ohne dass zusätzliche IT-Ressourcen oder -Budgets erforderlich sind.

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über die Schlüsselfunktionen von Planning.



[Überblickvideo: Tour](#)

Überblick über Planning-Module

Planning-Module beinhalten vollständige Planungs- und Budgetierungslösungen für die Module "Finanzplanung", "Personalplanung", "Investitionsplanung" und "Projektplanung". Diese Geschäftsprozesse enthalten integrierte, vordefinierte Best Practice-Komponenten, wie z.B. Formulare, Berechnungen, Dashboards, Treiber und Kennzahlen (KPIs). Formulare dienen zur Integration mit den Dashboards und Berichten, in denen Ihre Daten, Pläne und Prognosen dynamisch wiedergegeben werden.

In diesem Video erhalten Sie Informationen zu den Planning-Modulen.



[Überblickvideo: Tour](#)

Modul "Finanzplanung"

Die Modullösung "Finanzplanung" bietet integrierte treiberbasierte Planung für die Erfolgsrechnung, die Bilanz und den Cashflow. Dank der Out-of-the-Box-Tools wie KPIs, Treiber und Konten können Sie Berichte schneller erstellen. Sie können das Modul Finanzplanung auch für die Aufwands- und Ertragsplanung verwenden.

In diesem Video erhalten Sie weitere Informationen zum Modul "Finanzplanung".



[Überblickvideo: Tour](#)

Modul "Personalplanung"

Mit der Modullösung "Personalplanung" planen Sie den Headcount und die Vergütung, um Finanzpläne mit dem Personalplan zu verknüpfen. Sie können Budgets für den zukünftigen Headcount und zugehörige Personalaufwendungen erstellen, wie z.B. Gehälter, Leistungen und Steuern.

In diesem Video erhalten Sie weitere Informationen zum Modul "Personalplanung".



[Überblickvideo: Tour](#)

Modul "Projektplanung"

Die Modullösung "Projektplanung" schließt die Lücke zwischen Projektplanungssystemen und dem Finanzplanungsprozess. Sie hilft bei der Bewertung von Auswirkungen, die Organisationsprojekte und Initiativen auf die gesamten Ressourcen haben, und stellt sicher, dass die Projekte und Initiativen an den kurz- und langfristigen Finanzziele ausgerichtet sind.

In diesem Video erhalten Sie weitere Informationen zum Modul "Projektplanung".



[Überblickvideo: Tour](#)

Modul "Investitionsplanung"

Die Modullösung "Investitionsplanung" hilft, die langfristigen Auswirkungen von Investitionsanlagen auf Finanzpläne zu bestimmen, um Kapitalaufwendungen zu verwalten, zu priorisieren und zu planen.

In diesem Video erhalten Sie weitere Informationen zum Modul "Investitionsplanung".



Strategic Modeling

Die Lösung "Strategic Modeling" kombiniert eine umfassende Finanzprognose sowie Modellierungsfunktionen mit integrierter, unmittelbarer Szenarioanalyse und Modellierungsfunktionen für eine langfristige strategische Planung.

In diesem Video erhalten Sie weitere Informationen zu Strategic Modeling.



Möglicherweise werden Ihnen nicht alle in dieser Dokumentation beschriebenen Funktionen angezeigt. Dies ist davon abhängig, welche Funktionen Ihr Serviceadministrator aktiviert hat. Serviceadministratoren können inkrementell bestimmte Funktionen aktivieren, mit denen weitere Formulare, Dashboards, KPIs, Regeln usw. hinzugefügt werden.

Überblick über Financial Consolidation and Close

Financial Consolidation and Close ist eine abonnementbasierte Konsolidierungs- und Reportinglösung, die für Oracle Cloud konzipiert und bereitgestellt wurde. Das Programm bietet ein einfaches und schnelles Deployment für Benutzer, die eine schnelle Implementierung ohne Hardware und mit minimalem IT-Support möchten. Es besitzt eine benutzerfreundliche und intuitive Benutzeroberfläche sowie integrierte Funktionen für Konsolidierungs- und Abschlussprozessaufgaben.

Financial Consolidation and Close bietet die folgenden Funktionen:

- Vereinfachte Tabletbenutzeroberfläche
- Native Dashboards und Analysen
- Vordefinierte Dimensionen für ausführliche Analysen
- Flexible Anwendungskonfiguration mit vordefinierten Formularen und Berichten
- Währungsumrechnungen und Berechnungen der Fremdwährungsanpassung
- Automatisierter Cashflow
- Dynamische Out-of-the-box-Berechnungen mit geringem Anpassungsbedarf
- Vereinfachte Consolidation-Dimension für einfache Audits
- Management und Workflow von Close-Kalenderaufgaben
- Supplemental Schedule-Datenmanagement

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über den Konsolidierungs- und Abschlussprozess.



Überblick über Tax Reporting

Tax Reporting bietet eine Gesamtsteuerlösung, um aktive und latente Steuern auf nationaler und regionaler Ebene zu berechnen und zu analysieren, während Sie Ihre Finanzabschluss- und Steuerabschlussprozesse vereinheitlichen. Diese Anwendung ist

auf die Einhaltung der Normen und Standards für die Bilanzierung der Einkommensteuer nach GAAP und IFRS ausgelegt.

In einem multinationalen Geschäft berechnen regionale Controller aktuelle und zukünftige Steuern gemäß lokalen Steuergesetzen auf Mandantenebene. Diese Aufwendungen werden anschließend auf nationalen Ebenen aggregiert. In manchen Steuerzuständigkeiten sind möglicherweise Steuererklärungen auf kombinierter Ebene vorgesehen, sodass eine Prüfung und Genehmigung auf einer aggregierten Ebene erforderlich sind. Tax Reporting bietet vordefinierte Formulare, Logik, Rückstellungspakete, Workflows und Analyse-Dashboards, mit denen Sie Ihre Steuerrückstellung erstellen, berechnen, verwalten und genehmigen können. Die Anwendung berechnet die globale Steuerrückstellung, den effektiven Steuersatz und die latente Steuer Ihres Unternehmens zu Steuerrückstellungszwecken. Sie können auch das Country-by-Country-Reporting (CbCR) vorbereiten.

Tax Reporting umfasst alle Phasen des Steuerrückstellungsvorgangs Ihrer Organisation, einschließlich Steuerautomatisierung, Datenerfassung, Steuerrückstellungsberechnung, Automatisierung der Anpassung ans Vorjahr, Steuerreporting und -analysen. Mit der Anwendung können Sie den effektiven Steuersatz und kassenmäßige Steuern für Entitys in Ihrer Steuerzuständigkeit berechnen. Außerdem können Sie Buchungsjournale und Finanzberichts offenlegungen vorbereiten.

Sie können sequenziell und logisch gruppierte Aufgaben für alle Steuervorbereitungsaktivitäten, wie z.B. Prüfen von Daueranpassungen, vorübergehenden Anpassungen und effektiven Steuersätzen, wie folgt definieren:

- Mit dem Paket **Steuerrückstellung national** können Sie folgende Aufgaben ausführen:
 - Verwenden Sie die Dashboards, um aktuelle Steueraufwendungen und Steueraufwendungen aus dem Vorjahr für Ihre Entitys anzuzeigen, und zeigen Sie Regelsteuersätze und effektive Steuersätze an.
 - Verwenden Sie entitätspezifische Rückstellungspakete, um aktuelle und künftige Steueraufwendungen und -verbindlichkeiten zu bestimmen.
- Verwenden Sie die Analyse **Effektiver Regelsteuersatz** in einem Paket für nationale oder regionale Rückstellung, um den effektiven Satz der gezahlten Steuern für Ihre Gewinne vor Steuern zu ermitteln.
- Mit dem Paket **Steuerrückstellung regional** können Sie vorhandene und latente Steueranforderungen für einen bestimmten US-Bundesstaat oder eine bestimmte Provinz festlegen und analysieren.
- Verwenden Sie **Latente Steuern**, um zukünftige Aufwendungen und Verbindlichkeiten anzuzeigen. Sie können einen Drilldown zum Endsaldo durchführen, um auf zusätzliche Details zuzugreifen, einschließlich der Bewegung im aktuellen Jahr, und zu Anpassungen ans Vorjahr zurückkehren.
- Verwenden Sie das **Country-by-Country-Reporting (CbCR)**, um Ihre Steueraufwendungen für alle Steuerzuständigkeiten zu analysieren, einschließlich Faktoren wie Eigenkapitalrendite und Ertrag nach Mitarbeiter.



[In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über den Tax Reporting-Prozess.](#)

Überblick über Profitability and Cost Management

Ein Unternehmen muss seine Kosten und Erträge genau abschätzen, umlegen und verwalten, um seine Rentabilität maximieren zu können. Profitability and Cost Management ist ein Analysesoftwaretool, mit dem Sie die Kosten- und Ertragsumlagen verwalten können, die zum Berechnen der Rentabilität für ein Geschäftssegment erforderlich sind, z.B. ein Produkt, ein Kunde, eine Region oder ein Geschäftszweig. Mit Profitability and Cost Management können Sie Kosten auflösen, dem Verbrauch zuordnen und Szenarios durchspielen, um die Rentabilität zu ermitteln und eine effektive Planung und Entscheidungsfindung zu ermöglichen.

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über Profitability and Cost Management.



[Überblickvideo: Tour](#)

Profitability and Cost Management-Anwendungen sind für die Verwendung durch Analysten bestimmt, die über umfassende Erfahrungen mit den Berechnungs- und Reportingmethoden des Managementreportings, aber nur über begrenzte Erfahrungen mit Essbase und Skriptsyntax oder Programmiersprachen verfügen.

Die Daten für Profitability and Cost Management-Anwendungen werden in multidimensionalen Datenbanken und in relationalen Datenbanken gespeichert.

Überblick über Account Reconciliation

Mit Abstimmungen wird sichergestellt, dass die Finanzkonten eines Unternehmens validiert werden, indem geprüft wird, ob der Saldo im Konto korrekt ist. Mit Oracle Account Reconciliation Cloud Service können Unternehmen diesen Prozess einfacher und schneller ausführen, indem der Prozess automatisiert wird und am Prozess beteiligte Benutzer dabei unterstützt werden, effizient zusammenzuarbeiten.

Da Kontensalden einen bestimmten Zeitpunkt abbilden und Geschäftsbedingungen sich ändern, ist es wichtig, Abstimmungen durchzuführen. Außerdem müssen Unternehmen mit harten Strafen rechnen, wenn Sie keine Abstimmungen durchführen.

Account Reconciliation besteht aus zwei Modulen: Abstimmungscompliance und Transaktionsabgleich.

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über Account Reconciliation.



[Überblickvideo: Tour](#)

Abstimmungscompliance

Das Modul "Abstimmungscompliance" unterstützt Sie bei der Gestaltung von Kontenabstimmungsprozessen. Dazu gehören Bilanzabstimmungen, Konsolidierungssystemabstimmungen und andere gültige Abstimmungsprozesse.

Abstimmungen können je nach Bedarf des Unternehmens auf einer beliebigen Ebene durchgeführt werden. Beispiel: Bestimmte Abstimmungen können nach Geschäftseinheit oder Buchungskreis, andere Abstimmungen auf Abteilungsebene durchgeführt werden. Administratoren können Zuordnungsregeln erstellen, um die Kontensalden den Abstimmungen zuzuweisen. Beim Import von Salden können Administratoren anhand dieser Regeln außerdem sicherstellen, dass die Salden in der richtigen Abstimmung enthalten sind.

Der Administrator richtet die Abstimmungslisten mit den abzustimmenden Salden sowie Kontenbeschreibungen, Anweisungen, Fälligkeitsterminen und Abschlussterminen ein. Über E-Mail-Benachrichtigungen erhalten andere Benutzer Erinnerungen zu anstehenden Fälligkeitsterminen oder zu Abstimmungen, für die Aktionen ausgeführt werden können.

Transaktionsabgleich

Das Modul "Transaktionsabgleich" ist ein integriertes Modul von Account Reconciliation. Es ist die perfekte Ergänzung zu den Funktionen des vorhandenen Moduls "Abstimmungscompliance".

Mit dem Modul "Transaktionsabgleich" können Unternehmen die Durchführung umfangreicher und arbeitsintensiver Abstimmungen automatisieren und die Ergebnisse nahtlos in die Tracking-Funktionen des Moduls "Abstimmungscompliance" integrieren.

Mit diesem leistungsstarken neuen Modul können Unternehmen Abstimmungen noch schneller durchführen und gleichzeitig die Qualität verbessern und Risiken minimieren.

Überblick über Oracle Enterprise Data Management Cloud

Oracle Enterprise Data Management Cloud ist eine moderne, flexible Datenmanagementanwendung, mit der Unternehmen anwendungsspezifische Geschäftssichtpunkte verwalten, Änderungen übergreifend regulieren, Datensets gemeinsam verwenden und zuordnen können, um die Cloudentwicklung zu beschleunigen, und ein autoritatives Referenzsystem erstellen können.

Hinweis: Sie können Oracle Enterprise Data Management Cloud als Standalone-Service oder als Geschäftsprozess in Oracle Enterprise Performance Management Cloud verwenden.

Mit Anwendungen arbeiten

Anwendungsersteller registrieren jede verbundene Geschäftsanwendung, um anhand von Endbenutzererfahrungen eine Standardansicht zu generieren. Bei der Registrierung können Ersteller andere als Anwendungseigentümer oder Datenmanager zuweisen. Jede Ansicht enthält mindestens einen Ansichtspunkt, der optimiert ist, um jede registrierte Anwendungsdimension als Liste oder Hierarchie zu verwalten. Für die Zusammenarbeit treffen Anwendungseigentümer und Ansichtseigentümer dann möglicherweise aufeinander, um benutzerdefinierte Ansichten und Ansichtspunkte (z.B. nach Themengebiet oder Geschäftsdomain) zum Erstellen von Änderungsmanagementansichten zu entwerfen. Datenmanager können Änderungen anschließend innerhalb ihres Bereichs übernehmen.

Mit Ansichten und Ansichtspunkten arbeiten

Ansichten stellen Endbenutzerportale in Unternehmensdaten dar. Durchsuchen oder suchen Sie Ansichtspunkte innerhalb von Ansichten oder ansichtsübergreifend. Importieren Sie geänderte Dimensionsdaten in Ansichtspunkte aus beitragenden Anwendungen. Validieren Sie, und lösen Sie Probleme, um ein autoritatives Referenzsystem zu erstellen. Vergleichen Sie Ansichtspunkte nebeneinander, um Unterschiede zu erkennen. Richten Sie zugehörige Eigenschaften visuell aus, und kopieren Sie Werte. Erstellen Sie Anforderungen, um Daten ansichtspunktübergreifend gemeinsam zu verwenden. Verwenden Sie Abonnements,

um Daten zwischen Ansichtspunkten zu teilen, indem Sie für einen Zielansichtspunkt einen Quellansichtspunkt abonnieren. Bei einer Aktualisierung des Quellansichtspunkts wird automatisch eine Anforderung generiert, um dieselbe Änderung im Zielansichtspunkt vorzunehmen.

Änderungen mit Anforderungen verwalten

Anforderungen stellen den grundlegenden Baustein von Änderungen dar. Verwenden Sie Anforderungen, um Änderungen für jeden Ansichtspunkt zu gestalten. Visualisieren Sie alle Änderungen im Vergleich zum Zielansichtspunkt, validieren Sie sie, analysieren Sie die Auswirkung, und schreiben Sie sie erst dann fest. Verfassen Sie Änderungen interaktiv oder in Batches aus Quelldateien. Durchsuchen Sie die Anforderungsaktivität, um festgeschriebene Änderungen zu prüfen.

Kollaborative Workflows

Kollaborative Workflows unterstützen einen Weiterleitungsprozess und einen Genehmigungsprozess und begegnen diesen Governance-Herausforderungen:

- Konfigurieren Sie mindestens eine Genehmigungs-Policy auf der Ebene von Anwendungen, Dimensionen, Hierarchiesets oder Knotentypen. Der Workflow organisiert die Einladung von Genehmigern, während gleichzeitig Genehmigungs-Policies ausgeführt werden, um qualitativ hochwertige Ergebnisse zu erzielen.
- Implementieren Sie Anforderungsworkflows über mehrere Geschäftskontexte hinweg, um die Genehmigung der damit verbundenen Änderungen anwendungsübergreifend sicherzustellen.
- Verwenden Sie Genehmigungen mit Abonnementanforderungen, um Anreicherungs- und Genehmigungsphasen auf Anwendungsdimensionsebene über mehrere Anwendungskontexte hinweg zu simulieren.
- Definieren Sie Elemente innerhalb einer Anforderung, die gemeinsam validiert, genehmigt und festgeschrieben werden. Dadurch wird die Integrität im Änderungsmanagement hergestellt und die Änderungskontrolle ermöglicht.

Alternative Ansichten und Ansichtspunkte erstellen

Entwerfen Sie benutzerdefinierte Ansichten und Ansichtspunkte, um alternative Hierarchien zu erstellen, auf schreibgeschützte Referenzdaten zu Vergleichszwecken zuzugreifen oder mit Hierarchieelementen in einer Liste zu arbeiten. Kopieren Sie Ansichtspunkte, um einen historischen Snapshot zu machen, führen Sie ein Was-wäre-wenn-Szenario durch, oder organisieren Sie ihrem jeweiligen Zweck entsprechend Daten neu.

Informationsmodell

Jeder Ansichtspunkt wird durch eine Datenkette bereitgestellt, die verknüpfte Geschäftsobjekte (anhand von Knotentypen), verknüpfte Beziehungen von übergeordneten und untergeordneten Elementen (anhand von Beziehungssets) und verknüpfte Prädikate wie z.B. obere Knoten (anhand von Knotensets) angibt, um den jeweiligen Ansichtspunkt für den Endgebrauch zu erstellen. Ansichtspunkte sind logisch gruppiert in Ansichten, die entweder eine Geschäftsanwendung oder Themenbereiche darstellen. Anwendungsansichten werden basierend auf der Anwendungsregistrierung standardisiert.

Datenzuordnungen erstellen

Erstellen Sie neue Datenketten, um Zuordnungsbeziehungen zu verwalten. Erstellen Sie einen Zuordnungsansichtspunkt, um jeder Zielanwendungsdimension mindestens eine Quelle zuzuordnen. Vergleichen Sie die Quelle mit dem Ziel, und erstellen Sie Anforderungen, um Datenzuordnungen anwendungsübergreifend zu erstellen. Konfigurieren Sie Zuordnungsschlüssel und Speicherorte für jede Zieldimension, um Datenzuordnungen zu exportieren.

Anwendungsintegration

Beschleunigen Sie die Integration in EPM Cloud-Anwendungen, z.B. Planning, Financial Consolidation and Close, E-Business Suite General Ledger und Oracle Financials Cloud General Ledger, über eine vordefinierte Anwendungsregistrierung. Nutzen Sie eine benutzerdefinierte Anwendungsregistrierung über eine offene Schnittstelle, um eine Integration in alle anderen Geschäftsanwendungen durchzuführen. Verwenden Sie eine assistentengesteuerte Konfigurationserfahrung, um Anwendungen bereitzustellen: wiederverwendbare Verbindungen herstellen, Import- und Exportvorgänge konfigurieren sowie einsatzbereite, anwendungsspezifische Ansichten für sofortige Anwendungsverwaltungszwecke erstellen.

Aufgaben automatisieren



Automatisieren Sie Aufgaben interaktiv oder über einen geplanten Prozess anhand von EPM Automate. Beispiele: Serviceinstanzübergreifend migrieren, Dateien hoch- und herunterladen, eine Umgebung zurücksetzen und eine Umgebung neu erstellen.

Transaktionshistorie prüfen

Die Transaktionshistorie kann geprüft werden, um zu ermitteln, welche Änderungen an Knoten, Eigenschaften und Beziehungen im Laufe der Zeit vorgenommen wurden. Die Transaktionshistorie wird erfasst, wenn Anforderungen festgeschrieben werden. Sie können die Transaktionshistorie anzeigen, filtern und in eine Datei herunterladen.

Ausdrücke für benutzerdefinierte Geschäftslogik

Ausdrücke werden verwendet, um benutzerdefinierte Geschäftsregeln für Knoten in bestimmten Anwendungen zu definieren. Ausdrücke können für abgeleitete Eigenschaften und Eigenschaftstransformationen konfiguriert werden, um Eigenschaftswerte für Knoten in Ansichtspunkten zu berechnen. Ausdrücke werden anhand einer Palette und einem Editor grafisch definiert.

Ihr Ziel	Sehen Sie sich dieses Video an
Überblick über Oracle Enterprise Data Management Cloud erhalten	 Überblickvideo: Tour
Benutzeroberfläche von Oracle Enterprise Data Management Cloud verstehen	 Überblickvideo: Tour

Überblick über Narrative Reporting

Narrative Reporting ist eine Oracle Cloud-Lösung für Management und Narrative Reporting. Sie bietet einen sicheren, kollaborativen und prozessgesteuerten Ansatz für die Definition, das Authoring, die Prüfung und die Veröffentlichung von Finanz- und Managementberichtspaketen. Zusätzlich bietet Narrative Reporting multidimensionale Analysen. Sie können außerdem entscheiden, ob Sie Daten aus der

Cloud über integrierte Analysen speichern, analysieren und beziehen oder Ihre eigenen vorhandenen Datenquellen für die Analyse und das Authoring von Doclet-Inhalt verwenden.

Hauptvorteile:

- **Daten und Text kombinieren:** Verwenden Sie Berichtspakete und Doclets, um Authoring-, Zusammenarbeits-, Kommentar- und Lieferanforderungen nachzukommen.
- **Sicher zusammenarbeiten:** Gewährt Berichtsbeitragenden Zugriff auf Inhalt basierend auf ihrer Rolle und stellt sicher, dass sensibler Inhalt sicher ist. Außerdem wird Berichtseigentümern der Fortschritt des Reportinglebenszyklus angezeigt.
- **Vertrauliche Berichte:** Dadurch können Sie darauf vertrauen, dass die Daten zuverlässig und korrekt sind, während Stakeholdern schnellere, genauere Einblicke bereitgestellt werden.

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über Narrative Reporting.



[Überblickvideo: Tour](#)

Überblick über das Modul Strategische Personalplanung

Mit Oracle Strategic Workforce Planning Cloud, einer Komponente der Oracle Fusion Human Capital Management-Produktfamilie, können langfristige Unternehmensstrategien in Ausführungspläne umgesetzt werden. Dabei wird sichergestellt, dass zur Umsetzung der Strategie das richtige Personal zur Verfügung steht, d.h. die benötigte Anzahl an Mitarbeitern mit den erforderlichen Qualifikationen zur richtigen Zeit.

Sie prüfen den langfristigen Ressourcenbedarf anhand verschiedener Szenarios und deren jeweiliger Auswirkung auf den Bedarf. Sie prüfen außerdem die Auswirkungen auf Ihr aktuelles Personal, beispielsweise durch altersbedingte Abgänge oder natürliche Arbeitskräfteabgänge. Die Auswertung des Bedarfs anhand der Ressourcen hilft Ihnen dabei, zu verstehen, welche - positiven oder negativen - Lücken auftreten können. So können Sie die erforderlichen Ressourcen proaktiv planen. Sie können Vorhersagen zum erforderlichen Headcount und zu den erforderlichen Qualifikationen treffen, um Ihre Geschäftsstrategie umzusetzen.

Das Modul Strategische Personalplanung stellt konfigurierbare Treiber und Bedarfsschwellenwerte bereit, mit denen Planer Fragen beantworten können, wie beispielsweise: "Haben Ihre Mitarbeiter die richtigen Qualifikationen, um zukünftige Pläne umzusetzen?" und "Unterstützen die erwarteten Aufwendungen und Erträge unsere Pläne?". Sie wählen für jeden Treiber die beste Berechnungslogik aus, mit der Treiberwerte in das künftige langfristige Full Time Equivalent (FTE) umgerechnet werden.

In diesem Video erhalten Sie Informationen zum Modul Strategische Personalplanung.



[Überblickvideo: Tour](#)

Sie können auch das Modul Personalplanung aktivieren, um Headcount-Aufwendungen zu verwalten und zu verfolgen. Sie können dann kritische Unternehmensressourcen - Personal und Kapital - an den Strategien ausrichten, die den größten Wettbewerbsvorteil bringen. Abteilungen können zusammenarbeiten, um Headcount-Aufwendungen und zugehörige Aufwendungen, wie z.B. Gehälter,

Gesundheitsausgaben, Boni und Steuern, zu planen. Planer können aktuelle Grafiken mit Aufwendungen und Trends anzeigen.

Wenn im Modul Personalplanung alle Funktionen aktiviert sind, können Planer Headcount-Aufwendungen verwalten und verfolgen:

- Headcount-, Gehalts-, Bonus-, Steuer- und Gesundheitsaufwendungen analysieren und berechnen und entsprechende Berichte erstellen
- Einstellungen, Versetzungen, Beförderungen, Kündigungen usw. planen
- Länderspezifische Steuern und Leistungen definieren

Überblick über Oracle Sales Planning Cloud

Oracle Sales Planning Cloud bietet ein erweiterbares Framework für die Planung und Verwaltung der Verkaufperformance.

Mit Oracle Sales Planning Cloud können Sie wichtige Prozesse automatisieren, indem Sie Tabellenkalkulationen in wichtigen Vertriebsprozessen eliminieren und die Zusammenarbeit bei der Planung und Modellierung von Verkaufsquoten verbessern.

Oracle Sales Planning Cloud ist erweiterbar mit dem EPM Cloud-Framework, um zusätzliche Konfigurationen und Personalisierungen in Ihrer Vertriebsplanungsanwendung mit benutzerdefinierten Navigationsflüssen, Dashboards und Infolets hinzuzufügen. Verwenden Sie Aufgaben und Genehmigungen, um den Quotenplanungsprozess zu verwalten. Verwenden Sie Groovy-Regeln, um weitere Anpassungen für verbesserte Berechnungs- und Geschäftsregeln vorzunehmen. Oracle Sales Planning Cloud kann in Oracle Engagement Cloud - Sales Cloud integriert werden, um Quotenziele zur Anreizvergütung zu pushen oder die tatsächliche Zielerfüllung zu erbringen.

In diesem Video erhalten Sie einen Überblick über Oracle Sales Planning Cloud.



[Überblickvideo: Tour](#)

Informationen zur Quotenplanung

Der Geschäftsprozess Quotenplanung bietet eine Top-down- und Bottom-up-Zielquotenplanung nach Territory-, Product-, Account- oder anderen Custom-Dimensionen. Verwenden Sie Predictive Planning und die Was-wäre-wenn-Szenarioplanung, um verschiedene Quotenszenarios für fundierte Entscheidungen zu untersuchen und zu vergleichen. Bei der Quotenplanung werden Best Practices in den zugehörigen Inhalt integriert, einschließlich Formularen, Berechnungen, Dashboards, Infolets, Treibern und Kennzahlen.

Die Quotenplanung unterstützt Sie bei der Planung zuverlässiger Zielquoten, indem alle Prozessbeteiligten eingebunden werden, z.B. der Vertriebsvizepräsident, die Vertriebsabteilung, Vertriebsleiter und Vertriebsmitarbeiter. Legen Sie eine Zielquote für das nächste Jahr fest. Optimieren Sie anschließend Ihre Ergebnisse, indem Sie Anpassungen nach Produkten vornehmen, Auffüllungen oder Saisonalität anwenden oder vorhersagbare Planungen bzw. Was-wäre-wenn-Analysen durchführen. Wenn das Ziel bereit ist, führen die Planer eine Top-down-Planung oder eine Wasserfallplanung durch, um die Zielquote hierarchisch umzulegen.

Sie können bei Bedarf in Ihrer Organisation auch eine Bottom-up-Planung durchführen, um Quotenverpflichtungen von Vertriebsmitarbeitern zu erhalten, was einen kollaborativen Ansatz ermöglicht. Nachdem die Zielquoten in die nächste Hierarchieebene gepusht und aggregiert wurden, können Sie die Top-down- und

Bottom-up-Ergebnisse vergleichen. Verwenden Sie die integrierten Dashboards, um Ihre Quotenpläne mit Quotenzielerfüllungen zu analysieren und auszuwerten.

Verbessern Sie den Planungsprozess in Ihrer Organisation, indem Sie zusätzliche Maßnahmen, Aufgabenlisten oder Genehmigungen hinzufügen.

In diesem Video erhalten Sie Informationen zur Quotenplanung.



[Überblickvideo: Tour](#)

Informationen zur Umsatzprognose

Die erweiterte Umsatzprognose bietet eine robuste Plattform für Umsatzprognosen, die mehrdimensionale Umsatzprognosen über Gebiete, Produkte, Konten, Kanäle oder andere benutzerdefinierte Dimensionen hinweg zulassen. Sie bietet Vertriebsteams verbundene Vertriebsplanung mit Integration zwischen Quotenplanung, Vergütungsplanung und Umsatzprognosen. Mit der erweiterten Umsatzprognose können Sie auf Wochen- oder Monatebene planen und eine rollierende Prognose verwenden, wenn dies für Ihr Unternehmen erforderlich ist. Sie bietet die folgenden Schlüsselfunktionen:

- Out-of-the-box-Best Practice-Inhalt für Umsatzprognosen und Analyse, einschließlich Metriken, KPIs und Maßeinheiten im Hinblick auf datengesteuerte Umsatzprognosen über die gesamte Vertriebshierarchie hinweg.
- Erweiterbarkeit mit der Planning Cloud-Plattform mit zusätzlichen Konfigurationen, wie benutzerdefinierten Formularen und Dashboards, Maßeinheiten, Dimensionen, Navigationsflüssen und Groovy-Regeln für benutzerdefinierte Berechnungen.
- Möglichkeit, Prognoseverpflichtungen auf Gebietsebene oder detaillierter Ebene (z.B. nach Produkt oder Konto) anzupassen, um kollaborative, datengesteuerte Prognoseverpflichtung zu vereinfachen .
- Predictive Planning, das keinen Raum mehr für Schätzungen bietet..
- Oracle Smart View for Office, das eine allgemeine Microsoft Office-Schnittstelle bietet, die speziell für Oracle Enterprise Performance Management Cloud entwickelt wurde, einschließlich Oracle Sales Planning Cloud.
- Sofortige Aggregationen und unmittelbares Reporting mit dem Out-of-the-box-Reporting-Cube.

Die erweiterte Umsatzprognose macht Ihre Prognosen sowie Accountability und Zusammenarbeit zwischen Vertrieb und Vertriebsmitarbeitern wesentlich verlässlicher.

Browser für EPM Cloud einrichten

Siehe auch:

[Unterstützte Browser](#)

Führt die unterstützten und empfohlenen Browser für Oracle Enterprise Performance Management Cloud auf.

[Browser auf Mobilgeräten](#)

[Minimale Bildschirmauflösung](#)

Unterstützte Browser

Führt die unterstützten und empfohlenen Browser für Oracle Enterprise Performance Management Cloud auf.

Tabelle 2-1 Unterstützte Browser für die jeweilige Clientplattform

Clientplattformen	Empfohlener Browser	Sonstige unterstützte Browser
Windows 8, 8.1 und 10	Google Chrome	Firefox ESR Microsoft Edge ab Version 80 Internet Explorer
Apple Mac OS10.12.x (Sierra)	Google Chrome	Safari, Firefox ESR
Linux (alle Versionen)	Google Chrome	Firefox ESR
iOS-Geräte 9.x bis 11.x	Safari	Keine
Android-Geräte Version 4.4.x bis Version 7.x	Google Chrome	Keine

Hinweis: Im Standardmodus muss Internet Explorer verwendet werden. Aktivieren Sie nicht die Kompatibilitätsansicht und den Enterprise-Modus.

Um den Zugriff auf den Service sicherzustellen, müssen Sie Ihren Browser für Folgendes konfigurieren:

- Akzeptieren von Cookies von `oraclecloud.com` und `cloud.oracle.com`
Standardmäßig sind die Browser so eingerichtet, dass Cookies von Websites akzeptiert werden. Wenn Ihr Browser so konfiguriert ist, dass keine Cookies von Sites akzeptiert werden, müssen Sie für diese Websites eine Ausnahme für die jeweilige Sitzung oder eine dauerhafte Ausnahme zulassen.
- Zulassen von Popup-Fenstern von `oraclecloud.com` und `cloud.oracle.com`

Informationen zur Duplizierung von Firefox- und Chrome-Registerkarten

Ein Befehl **Tab duplizieren** ist in Firefox- und Chrome-Browsern zum Erstellen einer weiteren Instanz der aktuellen Registerkarte verfügbar. Oracle rät von der Verwendung dieses Befehls zur Duplizierung der aktuellen Ansicht eines Geschäftsprozesses ab, weil dies dazu führen kann, dass der EPM Cloud-Geschäftsprozess einen Fehler anzeigt.

Google Chrome für eine lokalisierte Version des Service konfigurieren

Sie aktualisieren die Spracheinstellungen von Google Chrome, um in einer anderen Sprache als der Standardsprache des Browsers auf den Service zuzugreifen. Eine Liste der Sprachen, in denen der Service verfügbar ist, finden Sie unter [Erläuterungen zur EPM Cloud-Lokalisierung](#).

So konfigurieren Sie Chrome für ein neues Gebietsschema:

1. Rufen Sie in Google Chrome die Einstellungen auf, indem Sie zu der folgenden URL navigieren:

chrome://settings/

2. Klicken Sie auf **Einstellungen, Erweitert, Sprachen**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Sprache** die Option **Sprachen hinzufügen** aus.
4. Wählen Sie unter **Sprachen hinzufügen** die Anzeigesprache für den Service aus, und klicken Sie auf **HINZUFÜGEN**.
5. Klicken Sie neben der Anzeigesprache, die Sie im vorherigen Schritt für den Service hinzugefügt haben, auf **Weitere Aktionen**, und wählen Sie **Google Chrome in dieser Sprache anzeigen** aus.
6. Klicken Sie auf **Neu starten**.

Google Chrome wird in der ausgewählten Sprache neu gestartet.

Microsoft Edge konfigurieren

Sie können die Spracheinstellungen von Microsoft Edge aktualisieren, um auf Oracle Enterprise Performance Management Cloud in einer anderen Sprache als der Standardbrowsersprache zuzugreifen.

Allgemeine Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass in der Konfiguration von Microsoft Edge JavaScript, Cookies und Popups zugelassen sind. Diese sind standardmäßig zugelassen.

- Wenn die Standardeinstellung in Ihrer Organisation nicht zulässig ist, müssen Sie sicherstellen, dass `*.oraclecloud.com` als zulässige Site hinzugefügt wird. Sie können die aktuelle JavaScript-Einstellung anzeigen, indem Sie die URL `edge://settings/content/javascript` eingeben.
- Wenn Popups blockiert sind, müssen Sie sicherstellen, dass `*.oraclecloud.com` als zulässige Site hinzugefügt wird. Sie können die aktuelle Popup-Einstellung anzeigen, indem Sie die URL `edge://settings/content/popups` eingeben.
- Wenn die Verwendung von Cookies blockiert ist, müssen Sie `*.oraclecloud.com` als Site hinzufügen, von der Cookies zulässig sein sollen. Sie können die aktuelle Cookieeinstellung anzeigen, indem Sie die URL `edge://settings/content/cookies` eingeben.

Microsoft Edge für eine lokalisierte Version des Service konfigurieren

Eine Liste der Sprachen, in denen der Service verfügbar ist, finden Sie unter [Erläuterungen zur EPM Cloud-Lokalisierung](#).

So konfigurieren Sie Microsoft Edge für ein neues Gebietsschema:

1. Öffnen Sie den Microsoft Edge-Browser, und geben Sie die folgende URL ein:

`edge://settings/languages`

2. Wenn das Gebietsschema, das Sie verwenden möchten, nicht unter **Bevorzugte Sprachen** aufgeführt ist, klicken Sie auf **Sprachen hinzufügen**, und fügen Sie das Gebietsschema hinzu.

3. Klicken Sie unter **Bevorzugte Sprachen** in der Zeile des Gebietsschemas, das Microsoft Edge verwenden soll, auf **... (Weitere Aktionen)**. Wählen Sie anschließend **Microsoft Edge in dieser Sprache anzeigen** aus.
4. Klicken Sie auf **Neu starten**.

Firefox konfigurieren

Das Konfigurieren von Firefox beinhaltet die Aktivierung von Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Popups und die Änderung von Datenschutzeinstellungen.

Firefox ist standardmäßig so konfiguriert, dass Cookies von Websites akzeptiert werden. Wenn Ihr Browser so konfiguriert ist, dass keine Cookies von Sites akzeptiert werden, müssen Sie für `cloud.oracle.com` und `oraclecloud.com` eine Ausnahme für die jeweilige Sitzung oder eine dauerhafte Ausnahme zulassen. Außerdem müssen Sie in Firefox zulassen, dass Popup-Fenster von diesen Websites geöffnet werden dürfen.

So konfigurieren Sie Firefox, dass Cookies akzeptiert und Popups aktiviert werden:

1. Starten Sie Firefox.
2. Wählen Sie **Extras, Einstellungen, Datenschutz** aus.
3. Prüfen Sie die Einstellung im Feld **Firefox wird eine Chronik**:
 - Wenn der Wert auf **anlegen** oder **niemals anlegen** gesetzt ist, verwendet Ihr Browser die Standardeinstellungen, um den Service korrekt anzuzeigen.
 - Wenn der Wert auf **nach benutzerdefinierten Einstellungen anlegen** gesetzt ist:
 - Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Cookies akzeptieren** aktiviert ist.
 - Klicken Sie auf **Ausnahmen**, und entfernen Sie alle Ausnahmen, die folgende Websites daran hindern, Cookies zu setzen:
 - * `cloud.oracle.com`
 - * `oraclecloud.com`

Führen Sie folgende Schritte aus, wenn das Kontrollkästchen **Cookies akzeptieren** nicht aktiviert ist:

- a. Klicken Sie auf **Ausnahmen**.
 - b. Geben Sie im Feld **Adresse der Website** die Website `cloud.oracle.com` ein, und klicken Sie je nach Ihren Datenschutzrichtlinien auf **Erlauben** oder auf **Für diese Sitzung erlauben**.
 - c. Wiederholen Sie Schritt 3.b, um `oraclecloud.com` hinzuzufügen.
 - d. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.
4. Aktivieren Sie Popup-Fenster auf `cloud.oracle.com` und `oraclecloud.com`, und aktivieren Sie optional Seiten für die Auswahl eigener Schriftarten.
 - a. Klicken Sie auf **Inhalt**.

- b. Wenn das Kontrollkästchen **Pop-up-Fenster blockieren** aktiviert ist, klicken Sie auf **Ausnahmen**.
- c. Geben Sie im Feld **Adresse der Website** die Website `oraclecloud.com` ein, und klicken Sie auf **Erlauben**.
- d. Geben Sie im Feld **Adresse der Website** die Website `cloud.oracle.com` ein, und klicken Sie auf **Erlauben**.
- e. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.
- f. **Nur bei Narrative Reporting:** Aktivieren Sie Seiten für die Auswahl eigener Schriftarten.
 - i. Klicken Sie unter **Schriftarten und -farben** auf **Erweitert**.
 - ii. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seiten das Verwenden von eigenen statt der oben gewählten Schriftarten erlauben**.
 - iii. Klicken Sie auf **OK**.

Firefox für eine lokalisierte Version des Service konfigurieren

Sie können die Spracheinstellungen von Firefox aktualisieren, um auf Oracle Enterprise Performance Management Cloud in einer anderen Sprache als der Standardbrowsersprache zuzugreifen.

Eine Liste der Sprachen, in denen der Service verfügbar ist, finden Sie unter [Erläuterungen zur EPM Cloud-Lokalisierung](#).

Hinweis: Narrative Reporting kann das Gebietsschema des Browsers durch ein bevorzugtes Gebietsschema überschreiben. Ausführliche Informationen finden Sie unter Benutzervoreinstellungen verwalten in *Narrative Reporting verwalten*.

So ändern Sie Spracheinstellungen:

1. Wählen Sie in Firefox die Optionen **Extras, Einstellungen** aus.
2. Klicken Sie auf **Inhalt**, um die Seite "Inhalt" zu öffnen.
3. Klicken Sie neben **Sprachen** auf **Wählen**.
4. **Optional:** Wenn die Sprache, die Sie verwenden möchten, unter **Sprachen** nicht aufgelistet ist, können Sie die folgenden Schritte ausführen, um die Sprache hinzuzufügen:
 - a. Klicken Sie unter **Sprachen** auf **Wählen Sie eine Sprache zum Hinzufügen** aus.
 - b. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf die gewünschte Sprache und dann auf **Nach oben**, um die Sprache an den Anfang der Liste zu verschieben.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Internet Explorer konfigurieren

Das Konfigurieren von Internet Explorer für Oracle Enterprise Performance Management Cloud beinhaltet die Aktivierung von Cookies und die Anpassung von Sicherheitseinstellungen.

Zusätzlich müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Fügen Sie Service-URLs vertrauenswürdigen Sites hinzu:
 - URLs von allen Umgebungen, auf die Sie zugreifen, z.B.:
`https://env_type-servicename.pbcs.us1.oraclecloud.com/workspace`
 - Die folgende URL der Website, über die Sie auf den Videofunktionsüberblick zugreifen:
`https://apex.oracle.com`
- Aktivieren Sie Cookies, ActiveX und JavaScript.
- Aktivieren Sie Popup-Fenster von `oraclecloud.com` und `cloud.oracle.com`.

So konfigurieren Sie Internet Explorer-Einstellungen:

1. Wählen Sie im Internet Explorer **Extras, Internetoptionen** aus.
2. Fügen Sie vertrauenswürdige Sites hinzu.
 - a. Klicken Sie unter **Sicherheit** auf **Vertrauenswürdige Sites, Sites**.
 - b. Geben Sie unter **Diese Website zur Zone hinzufügen** die URL der Serviceumgebung ein.
 - c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - d. Wiederholen Sie die Schritte 2.b und 2.c, um `https://apex.oracle.com` als vertrauenswürdige Site hinzuzufügen.
 - e. Klicken Sie auf **Schließen**.
3. Geben Sie Sicherheitseinstellungen an.
 - a. Klicken Sie unter **Sicherheit** auf die Zone, zu der Ihr EPM Cloud-Service gehört (normalerweise **Internet**). Klicken Sie anschließend auf **Benutzerdefinierte Ebene**.
 - b. Wählen Sie unter **ActiveX-Steuerelemente und Plug-ins** den Wert **Aktivieren** als Wert für die folgenden Einstellungen aus:
 - **ActiveX-Filterung zulassen**

Hinweis: Aktivieren Sie die ActiveX-Filterung, wenn Sie `https://apex.oracle.com` nicht als vertrauenswürdige Site hinzufügen möchten.

 - **ActiveX-Steuerelemente und Plugins ausführen**
 - c. Wählen Sie unter **Sonstiges** die Option **Aktivieren** als Wert für **Skriptinitiierte Fenster ohne Größen- bzw. Positionseinschränkungen zulassen** aus.

- d. Klicken Sie auf **OK**.
- e. Klicken Sie auf **OK**.
4. Aktivieren Sie Popups auf `oraclecloud.com` und `cloud.oracle.com`.
 - a. Wählen Sie **Extras, Popupblocker, Popupblockereinstellungen** aus.
 - b. Geben Sie im Feld **Adresse der Website, die zugelassen werden soll** die Website `oraclecloud.com` ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - c. Geben Sie im Feld **Adresse der Website, die zugelassen werden soll** die Website `cloud.oracle.com` ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - d. Klicken Sie auf **Schließen**.

Internet Explorer für eine lokalisierte Version des Service konfigurieren

Sie können die Spracheinstellungen von Internet Explorer aktualisieren, um auf Oracle Enterprise Performance Management Cloud in einer anderen Sprache als der Standardbrowsersprache zuzugreifen.

Eine Liste der Sprachen, in denen der Service verfügbar ist, finden Sie unter [Erläuterungen zur EPM Cloud-Lokalisierung](#).

Hinweis: Narrative Reporting kann das Gebietsschema des Browsers durch ein bevorzugtes Gebietsschema überschreiben. Ausführliche Informationen finden Sie unter Benutzervoreinstellungen verwalten in *Narrative Reporting verwalten*.

So ändern Sie Spracheinstellungen:

1. Wählen Sie im Internet Explorer **Extras, Internetoptionen** aus.
2. Klicken Sie unter **Internetoptionen** auf **Sprachen**.
3. **Optional:** Wenn die Sprache, die Sie verwenden möchten, unter **Sprache** nicht aufgelistet ist, können Sie die folgenden Schritte ausführen, um die Sprache hinzuzufügen:
 - a. Klicken Sie unter **Spracheinstellung** auf **Hinzufügen**.
 - b. Wählen Sie im Fenster **Sprache hinzufügen** die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie auf die gewünschte Sprache und dann auf **Nach oben**, um die Sprache an den Anfang der Liste zu verschieben.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **Internetoptionen** zu schließen.

Browser auf Mobilgeräten

Für Mobilgeräte werden nur Google Chrome (auf Android-Mobilgeräten) und Apple Safari (auf iPads) unterstützt. Rufen Sie die [Oracle Mobile Application Framework-Website](#) auf, und klicken Sie auf die aktuelle Version (z.B. MAF 2.6.1), um die Dokumentationsseite zu Oracle Mobile Application Framework zu öffnen. Klicken Sie

auf `Certification Information`, um eine Liste der unterstützten Geräte zu erhalten.

Minimale Bildschirmauflösung

Stellen Sie sicher, dass die Bildschirmauflösung Ihrer Anzeigeeinheit auf 1024x768 oder höher gesetzt ist.

Auf EPM Cloud zugreifen

Sie können auf eine Umgebung anhand von Oracle Cloud- oder Single Sign-On-Zugangsdaten zugreifen.

- Anhand von Oracle Cloud Zugangsdaten. Siehe [Anhand von Oracle Cloud-Zugangsdaten authentifizieren](#).
- Anhand von Netzwerkzugangsdaten, wenn für Ihre Organisation der Zugriff über Single Sign-On (SSO) konfiguriert ist. Siehe [Anhand von Single Sign-On-Zugangsdaten authentifizieren](#).

SSO-Zugriff zwischen Oracle Enterprise Performance Management Cloud und Deployments von Oracle Fusion und NetSuite ist ebenfalls verfügbar. Zusätzlich kann SSO zur Verfügung gestellt werden, indem Sie Ihre Services in Oracle Identity Cloud Service integrieren. Informationen zum Konfigurieren des SSO-Prozesses zum Arbeiten mit dem Identitätsprovider, den Ihre Organisation verwendet, finden Sie unter "Single Sign-On verwalten" in der Dokumentation zum Verwalten von Oracle Cloud Identity Management. Außerdem kann Ihr IT-Administrator Browser für die integrierte Windows-Authentifizierung (Integrated Windows Authentication, IWA) konfigurieren, um den Zugriff auf den Service ohne Eingabe Ihrer Zugangsdaten zu ermöglichen.

Hinweis: Clients wie EPM Automate funktionieren nicht mit SSO-Zugangsdaten. Die Benutzeraccounts für den Zugriff auf solche Clients müssen in EPM Cloud verwaltet werden.

Anhand von Oracle Cloud-Zugangsdaten authentifizieren

Wenn Sie sich das erste Mal anmelden, entnehmen Sie Ihren Benutzernamen und ein temporäres Kennwort der E-Mail des Oracle Cloud-Administrators (`oraclecloudadmin_ww@oracle.com`). Die URL für den Zugriff auf den Service finden Sie in der E-Mail von Ihrem Serviceadministrator.

Um auf den Service zuzugreifen, müssen Sie über die folgenden Informationen verfügen:

- Die URL einer Oracle Cloud-Umgebung
- Einen Benutzernamen
- Ein Kennwort

So greifen Sie auf Umgebungen zu:

1. Gehen Sie zur URL einer Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Umgebung.
2. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein.

3. Klicken Sie auf **Anmelden**.

Wenn Sie das Standardkennwort bereits geändert haben, wird die Homepage angezeigt.

Wenn Sie zum ersten Mal auf den Service zugreifen, wird das Fenster für die Kennwortverwaltung angezeigt, in dem Sie Hilfe zum Personalisieren Ihres Kennworts erhalten.

- a. Geben Sie im Feld **Altes Kennwort** das temporäre Kennwort ein, das Sie per E-Mail vom Oracle Cloud-Administrator (oraclecloudadmin_ww@oracle.com) erhalten haben.
- b. Geben Sie unter **Neues Kennwort** und **Kennwort erneut eingeben** ein neues Kennwort ein, das die im Fenster angezeigte Kennwort-Policy erfüllt.
- c. Wählen Sie im Feld zur Registrierung der geheimen Kennwortfrage für Ihren Account geheime Kennwortfragen und die zugehörigen Antworten aus. Diese werden dazu verwendet, das Kennwort abzurufen, wenn Sie es vergessen haben.
- d. Klicken Sie auf **Weiterleiten**.

Anhand von Single Sign-On-Zugangsdaten authentifizieren

Der Anmeldeprozess wird von der SSO-Konfiguration Ihres Unternehmens bestimmt. Wenn Sie sich in einem Setup befinden, das IWA verwendet, fordert Sie der SSO-Prozess beim Zugreifen auf die Oracle Enterprise Performance Management Cloud-URL möglicherweise nicht auf, einen Benutzernamen und ein Kennwort anzugeben.

So greifen Sie auf Umgebungen anhand Ihrer SSO-Zugangsdaten zu:

1. Gehen Sie zur URL einer EPM Cloud-Umgebung.
2. Klicken Sie auf die Option für die Unternehmensanmeldung.

Hinweis: In SSO-aktivierten Umgebungen ist die Option für die Unternehmensanmeldung die einzige für die meisten Benutzer verfügbare Option. Für Serviceadministratoren und Account Reconciliation-Poweruser, deren Accounts für die Ausführung von EPM Cloud-Clientkomponenten wie EPM Automate konfiguriert sind, wird eine zusätzliche Option für die Anmeldung mit einem traditionellen Cloudaccount angezeigt.

Wenn IWA eingerichtet ist, wird die Landingpage des Service angezeigt. Andernfalls wird ein Anmeldefenster angezeigt.

3. Wenn ein Anmeldefenster angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, den bzw. das Sie zum Zugreifen auf die Netzwerkressourcen Ihrer Organisation verwenden. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Erläuterungen zur Homepage

Wenn Sie sich bei einer Umgebung anmelden, wird die Homepage angezeigt, die Karten enthält, die die Aktivitäten gruppieren, die Sie in der Umgebung durchführen können. Über Karten erhalten Sie Zugriff auf Hauptaufgaben, Tutorials und zugehörige Informationen. Wenn Sie auf eine Karte klicken, wird eine Seite mit den

verfügbaren Shortcuts geöffnet. Die Verfügbarkeit der Shortcuts auf einer Seite ist abhängig von Ihrer Rolle in der Umgebung.

Zusätzlich zu servicespezifischen Karten sind die folgenden allgemeinen Bereiche, Karten und Symbole auf der Homepage verfügbar.


Willkommensbereich

Der Willkommensbereich bietet Ihnen einen schnellen Zugriff auf Schlüsselinformationen, einschließlich Nachrichten und der Ihnen zugewiesenen Aufgaben. Was Ihnen im Willkommensbereich angezeigt wird, hängt vom jeweiligen Service ab.

Infocenter

Klicken Sie auf **Infocenter**, um auf eine Vielzahl von Ressourcen zur Erläuterung des Service und zum Arbeiten mit dem Service zuzugreifen. Verfügbare Ressourcen beinhalten Videos, Tutorials und Informationen zu Hauptaufgaben.

Navigator

Klicken Sie auf , um eine Liste mit Shortcuts zu öffnen, die die Funktionen und Funktionalität wiedergeben, auf die Sie normalerweise über die auf der Homepage verfügbaren Karten zugreifen.

Menü "Einstellungen und Aktionen"

Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters auf Ihren Benutzernamen, um **Einstellungen und Aktionen** anzuzeigen. Die in diesem Menü verfügbaren Optionen hängen von Ihrer Rolle ab. Im Allgemeinen verwenden Sie dieses Menü, um auf die Onlinehilfe, das Utility "Feedback geben", die Downloadseite und die Oracle Support-Website zuzugreifen und um sich bei der Umgebung abzumelden.

Über **Einstellungen und Aktionen** können Sie außerdem auf Oracle Cloud Customer Connect zugreifen, ein Communityforum für Mitglieder, um für gemeinsame Ziele und Zielsetzungen zu interagieren und zusammenzuarbeiten. Auf Oracle Cloud Customer Connect finden Sie die neuesten Releaseinformationen, anstehende Ereignisse und Antworten auf Fragen zu Anwendungsfällen.


Symbol "Barrierefreiheitseinstellungen"

Klicken Sie auf , um Barrierefreiheitseinstellungen zum Aktivieren von Bildschirmsprachausgaben und der Einstellung für hohen Kontrast anzugeben.

Symbol "Home"

Klicken Sie auf , um zur Homepage zurückzukehren.

Leiste "Einblenden/ausblenden"

Die Leiste "Einblenden/ausblenden"  ist verfügbar, nachdem Sie eine Option aus einer Karte auf der Homepage ausgewählt haben. Sie können darauf klicken, um die Inhalte der aktuellen Karte aus- oder einzublenden.

Kennwort ändern

Bei Ihrer ersten Anmeldung werden Sie aufgefordert, Ihr Kennwort zu ändern und Antworten auf geheime Kennwortfragen festzulegen, um das Kennwort abzurufen, wenn Sie es vergessen haben. Als Benutzer von Oracle Enterprise Performance Management Cloud erhalten Sie dann vor dem Kennwortablauf täglich eine E-Mail-Benachrichtigung, in der Sie gebeten werden, das Kennwort zu ändern. Die Benachrichtigungen beginnen sieben Tage vor dem Kennwortablauf. Auf der Seite "Mein Profil" der Anwendung "Meine Services" können Sie das neue Kennwort festlegen sowie die geheimen Kennwortfragen und zugehörigen Antworten ändern.

Hinweis: Diese Informationen gelten nicht für Benutzer, die die Option zur Unternehmensanmeldung zum Zugreifen auf eine Umgebung verwenden.

So ändern Sie Ihr Kennwort:

1. Rufen Sie die Website von Oracle Cloud auf:

`http://cloud.oracle.com`

2. Klicken Sie auf **Anmelden**.
3. Wählen Sie unter der Option für den Cloudaccount einen Accounttyp und ein Data Center aus, z.B. `US Commercial 1 (us1)`.
4. Klicken Sie auf **Meine Services**.
5. Geben Sie Ihre Identitätsdomain ein, und klicken Sie auf **Los**.
6. Geben Sie die Zugangsdaten für Ihren Oracle-Account (Benutzername und Kennwort) ein, und klicken Sie auf **Anmelden**.
7. Klicken Sie auf **Mein Profil**.
8. So ändern Sie Ihr aktuelles Kennwort:
 - a. Geben Sie unter **Altes Kennwort** Ihr aktuelles Kennwort ein.
 - b. Geben Sie unter **Neues Kennwort** und **Neues Kennwort bestätigen** ein neues Kennwort ein, das die Kennwort-Policy befolgt.
 - c. Klicken Sie auf **Weiterleiten**.

Barrierefreiheitsmodus aktivieren

Außer in Oracle Enterprise Data Management Cloud-Umgebungen ist der Barrierefreiheitsmodus standardmäßig nicht aktiviert. Ein Serviceadministrator muss die Verwendung der Bildschirmsprachausgabe-Software in Ihrer Umgebung aktivieren, bevor andere Benutzer den Barrierefreiheitsmodus verwenden können.

Wenn Sie eine Bildschirmsprachausgabe verwenden, empfiehlt Oracle die Verwendung von Internet Explorer. Manche Servicefenster werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn Sie andere Browser verwenden.

Informationen hierzu finden Sie in den folgenden Dokumentationen:

- [Dokumentation zur Barrierefreiheit für Planning](#)

- [Dokumentation zur Barrierefreiheit für Financial Consolidation and Close](#)
- [Dokumentation zur Barrierefreiheit für Profitability and Cost Management](#)
- [Dokumentation zur Barrierefreiheit für Account Reconciliation](#)
- [Oracle Cloud-Dokumentation zur Barrierefreiheit für Narrative Reporting](#)
- [Dokumentation zur Barrierefreiheit für Tax Reporting](#)

Beispiel URLs für EPM Cloud

Verwenden Sie eine eindeutige URL, um auf die jeweilige Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Umgebung zuzugreifen. Ein Serviceadministrator stellt diese URLs Benutzern zur Verfügung.

Zusätzlich zu einem Anwendungskontext gibt die URL einer neu bereitgestellten EPM Cloud-Instanz in der Regel die folgenden Komponenten an:

- **ServiceName:** Dies ist eine automatisch generierte Zeichenfolge, die zugewiesen wird, wenn Sie ein EPM Cloud-Abonnement bestellen.

Um zwischen der Test- und der Produktionsumgebung unterscheiden zu können, hängt Oracle `-test` an, um einen eindeutigen Servicennamen für die Testumgebung zu erstellen.
- **Name der Identitätsdomain:** Dies ist der Name der Identitätsdomain für Ihr Abonnement. Dieser Name wird automatisch generiert.
- **EPM Cloud-Familie:** Die Familie entspricht einem der folgenden Werte:
 - `pbcs` für Legacy-Umgebungen von Planning and Budgeting Cloud, Enterprise Planning and Budgeting Cloud, Oracle Tax Reporting Cloud und Oracle Financial Consolidation and Close Cloud.
 - `epm` für EPM Standard Cloud Service- und EPM Enterprise Cloud Service-Instanzen. Diese EPM Cloud-Familie wird auch in den URLs der Legacy-Instanzen von Profitability and Cost Management Cloud, Account Reconciliation Cloud, Oracle Enterprise Data Management Cloud und Enterprise Performance Reporting Cloud verwendet. Sie wird außerdem in den URLs neu bereitgestellter Legacy-Instanzen von Planning and Budgeting Cloud, Enterprise Planning and Budgeting Cloud, Oracle Tax Reporting Cloud und Oracle Financial Consolidation and Close Cloud verwendet.
- **Data Center-Region:** Dies ist die Region, in der sich das Data Center befindet, das die EPM Cloud-Instanz hostet. Hierbei handelt es sich nicht um einen Regionsnamen, sondern um einen Bezeichner für die Data Center-Region, z.B. `us1`.

Neues URL-Muster:

URL-Muster für Produktionsumgebungen: `https://epm-idDomain.epm.dataCenterRegion.oraclecloud.com/epmcloud`

URL-Muster für Testumgebungen: `https://epm-test-idDomain.epm.dataCenterRegion.oraclecloud.com/epmcloud`

Beispiel: Für EPM Cloud-Umgebungen mit der Identitätsdomain `exampleDOM` in der Data Center-Region `exampleDC` können die URLs wie folgt aussehen:

Produktionsumgebung: <https://epm-exampleDoM.epm.exampleDC.oraclecloud.com/epmcloud>

Testumgebung: <https://epm-test-exampleDoM.epm.exampleDC.oraclecloud.com/epmcloud>

Neue Abonnements, einschließlich neu erworbener Abonnements durch vorhandene Kunden, verwenden dieses URL-Muster.

Was geschieht mit den Legacy-URLs?

Sie können weiterhin die alten Legacy-URLs verwenden oder zu den neuen URLs wechseln, die Sie automatisch zu Ihren Umgebungen weiterleiten.

Als vorhandener Benutzer können Sie Ihre URLs mit diesem neuen Anwendungskontext aktualisieren. Beispiel: Wenn Ihre Legacy-URL <https://example-idDomain.pbcs.dom1.oraclecloud.com/HyperionPlanning> lautet, können Sie sie wie folgt aktualisieren:

<https://example-idDomain.pbcs.dom1.oraclecloud.com/epmcloud>

Die Aktualisierung der Legacy-URLs ist nicht obligatorisch. Sie können weiter für den Zugriff auf Ihre Umgebung verwendet werden.

Beispiel-URLs

Planning

- <https://example-idDomain.pbcs.dom1.oraclecloud.com/HyperionPlanning>
- <https://example-idDomain.pbcs.dom1.oraclecloud.com/workspace/index.jsp>

Planning-Module und Financial Consolidation and Close

<https://example-idDomain.pbcs.dom1.oraclecloud.com/HyperionPlanning>

Tax Reporting

<https://example-idDomain.pbcs.dom1.oraclecloud.com/workspace>

Profitability and Cost Management, Account Reconciliation, Oracle Enterprise Data Management Cloud und Narrative Reporting

<https://example-idDomain.epm.dom1.oraclecloud.com/epm>

Account Reconciliation

<https://example-idDomain.epm.dom1.oraclecloud.com/arm>

Informationsquellen

Die folgenden Dokumente enthalten Informationen zum Ausführen von Aufgaben in Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Komponenten:

Tabelle 2-2 Informationsquellen für EPM Cloud-Benutzer

Dokumenttitel	Beschreibung
<i>Mit Planning arbeiten</i>	Erläutert, wie Aufgaben in Planning ausgeführt werden.

Tabelle 2-2 (Fortsetzung) Informationsquellen für EPM Cloud-Benutzer

Dokumenttitel	Beschreibung
<i>Mit Planning-Modulen arbeiten</i>	Enthält Informationen zu den Aufgaben, die Sie in Planning-Modulen ausführen können.
<i>Oracle Smart View for Office - Benutzerdokumentation</i>	Erläutert, wie Oracle Smart View for Office verwendet wird, um mit EPM Cloud-Services zu interagieren.
<i>Mit Strategic Modeling in Smart View arbeiten</i>	Erläutert ausführlich, wie Smart View verwendet wird, um Finanzmodelle zu erstellen und zu verwalten.
<i>Mit Predictive Planning in Smart View arbeiten</i>	Bietet Informationen zum Verwenden von Predictive Planning, eine Erweiterung von Smart View, um die Performance basierend auf historischen Daten vorherzusagen.
<i>Mit Financial Consolidation and Close arbeiten</i>	Enthält Informationen zum Ausführen von Aufgaben mit Financial Consolidation and Close.
<i>Mit Financial Reporting für Oracle Enterprise Performance Management Cloud arbeiten</i>	Erläutert ausführlich, wie Financial Reporting eingerichtet wird, um Finanzberichte zu erstellen. Enthält außerdem ausführliche Informationen zur Anzeige von Berichten und zur Interaktion mit Berichten.
<i>Mit Profitability and Cost Management arbeiten</i>	Erläutert, wie Profitability and Cost Management verwendet wird, um Aufgaben wie das Durchführen von Umlagen und Berechnungen sowie Saldenregeln für die Anwendungsvalidierung auszuführen.
<i>Konten mit Account Reconciliation abstimmen</i>	Erläutert ausführlich die Verfahren, um Konten anhand der Funktionen "Abstimmungscompliance" und "Transaktionsabgleich" von Account Reconciliation abzustimmen.
<i>Mit Tax Reporting arbeiten</i>	Bietet Informationen zum Ausführen von Aufgaben in Tax Reporting, um Berechnungen durchzuführen, Berichte zu erstellen sowie aktive und latente Steuern auf Bundesebene und lokaler Ebene anhand von Finanzdaten zu genehmigen, um Rechnungslegungsstandards, wie z.B. US GAAP und IFRS, zu erfüllen.
<i>Oracle Enterprise Data Management Cloud verwalten und damit arbeiten</i>	Erläutert, wie Oracle Enterprise Data Management Cloud verwendet wird, um alle Ihre Unternehmensdaten und -arbeit mit Geschäftsperspektiven zu verwalten.
<i>Berichtspakete für Narrative Reporting erstellen und verwalten</i>	Erläutert die Aufgaben, die zum Erstellen und Verwalten von Berichtspaketen gehören, die einen sicheren, kollaborativen und prozessgesteuerten Ansatz für die Definition, das Authoring, die Prüfung und die Veröffentlichung von Finanz- und Managementberichten bieten.

Tabelle 2-2 (Fortsetzung) Informationsquellen für EPM Cloud-Benutzer

Dokumenttitel	Beschreibung
<i>Oracle Strategic Workforce Planning Cloud verwalten und verwenden</i>	Erläutert ausführlich, wie Aufgaben mit Oracle Strategic Workforce Planning Cloud ausgeführt werden.
<i>Doclets für Narrative Reporting verfassen und genehmigen</i>	Bietet Informationen zum Authoring und Genehmigen von Doclets mit Narrative Reporting und Smart View.
<i>Berichtspakete in Narrative Reporting prüfen, unterzeichnen und empfangen</i>	Enthält Informationen, anhand derer Sie Berichtspakete mit Narrative Reporting und Smart View prüfen und unterzeichnen können.
<i>Mit Management Reporting für Oracle Enterprise Performance Management Cloud arbeiten</i>	Erläutert, wie Management Reporting verwendet wird, um Finanz- und Managementberichte von EPM Cloud zu erstellen.
<i>Mit Disclosure Management für Narrative Reporting arbeiten</i>	Bietet Hilfe zum Arbeiten mit Disclosure Management, zum Erstellen und grafischen Bearbeiten der mit Extensible Business Reporting Language (XBRL(c)) getaggten Weiterleitungen für eine Regulierungsbehörde (z.B. 10K oder 10Q an die SEC).
<i>Oracle Sales Planning Cloud verwalten</i>	Beschreibt, wie Sie eine Anwendung erstellen und Oracle Sales Planning Cloud aktivieren und konfigurieren.
<i>Mit Oracle Sales Planning Cloud arbeiten</i>	Beschreibt, wie Sie mit Oracle Sales Planning Cloud arbeiten.

Oracle Cloud Help Center

Das Oracle Cloud Help Center ist der Hub für den Zugriff auf die neuesten Bücher, Hilfethemen und Videos von Oracle Enterprise Performance Management Cloud.

Über das [Cloud Help Center](#) können Sie eine Vielzahl von Quellen zur Benutzerunterstützung abrufen, wie z.B. Dokumentation, Videos und Tutorials. Das Cloud Help Center wird in der Regel jeden Monat am ersten Freitag aktualisiert.

Servicespezifische Bibliotheken



Um auf eine servicespezifische Bibliothek mit der aktuellen Dokumentation für einen Service zuzugreifen, klicken Sie im Oracle Cloud Help Center im Abschnitt **Enterprise Performance Management** auf den Namen des Service.

Verfügbare Assets zur Benutzerunterstützung

In einer servicespezifischen Bibliothek sind folgende Assets zur Benutzerunterstützung verfügbar:

- **Videos:** Klicken Sie auf **Videos**, um auf Videos zuzugreifen, die einen Überblick sowie Anweisungen zur Verwendung von Anwendungsfunktionen bieten.

- **Bücher:** Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Books**, um die aktuelle Dokumentation in englischer Sprache anzuzeigen.
- **Übersetzte Bücher:** Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Translated Books**, um verfügbare lokalisierte Onlinehilfe und Dokumentation anzuzeigen.
- **Tutorials:** Klicken Sie auf **Tutorials**, um Anweisungen (Lernpfade und Oracle by Example-Tutorials) zum Erlernen eines Themas zu erhalten.

Ihr Ziel	Sehen Sie sich dieses Video an
Informationen zu verfügbaren EPM Cloud-Assets für die Benutzerunterstützung erhalten	 Überblickvideo: Tour
Über das EPM Cloud Help Center Antworten und weitere Informationen erhalten und Neuigkeiten erfahren	 Überblickvideo: Tour

Oracle Learning Library

Oracle Learning Library dient dazu, von Oracle-Experten entwickelte Anweisungsinhalte kostenlos bereitzustellen.

Verwenden Sie die Suchfunktion in [Oracle Learning Library](#), um nach Tutorials, Überblickvideos und Oracle by Example(OBE)-Tutorials zu suchen.

Erläuterungen zur EPM Cloud-Lokalisierung

Die Benutzeroberfläche, Onlinehilfe und Dokumentationen von Oracle Enterprise Performance Management Cloud sind in vielen Sprachen verfügbar.

Benutzeroberfläche

Im Allgemeinen ist die EPM Cloud-Benutzeroberfläche in folgende Sprachen übersetzt: Arabisch, Dänisch, Deutsch, Spanisch, Finnisch, Französisch, Französisch (Kanada), Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch (Brasilien), Russisch, Schwedisch, Türkisch, Vereinfachtes Chinesisch und Traditionelles Chinesisch.

Ausnahmen: Account Reconciliation- und Profitability and Cost Management-Benutzeroberflächen sind nicht in Arabisch und Norwegisch übersetzt.

- Die Oracle Enterprise Data Management Cloud-Benutzeroberfläche ist in diese zusätzlichen Sprachen übersetzt: Tschechisch, Hebräisch, Ungarisch, Rumänisch und Thai.
- Die Oracle Smart View for Office-Benutzeroberfläche ist in diese zusätzlichen Sprachen übersetzt: Tschechisch, Griechisch, Hebräisch, Ungarisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch und Thai.

Hinweis:

Informationen zum Ändern der in der Benutzeroberfläche und der Onlinehilfe angezeigten Sprache finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- [Internet Explorer für eine lokalisierte Version des Service konfigurieren](#)
- [Firefox für eine lokalisierte Version des Service konfigurieren](#)
- [Google Chrome für eine lokalisierte Version des Service konfigurieren](#)

Informationen zum Anzeigen einer lokalisierten Version von Smart View finden Sie unter "Übersetzungsinformationen" in der Dokumentation *Oracle Smart View for Office - Benutzerdokumentation*.

Onlinehilfe und Dokumentation

Die Onlinehilfe und Dokumentationen sind in folgende Sprachen übersetzt: Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien), Japanisch, Koreanisch, Traditionelles Chinesisch und Vereinfachtes Chinesisch. Die Dokumentation *Oracle Smart View for Office - Benutzerdokumentation* ist auch ins Niederländische übersetzt.

Die übersetzte Onlinehilfe und die Dokumentation decken alle Funktionen bis zum 7. Februar 2020 ab, mit Ausnahme der übersetzten Onlinehilfe und Dokumentation zu Oracle Enterprise Data Management Cloud, die alle Funktionen bis zum 4. Oktober 2019 abdecken.

Die aktuelle Dokumentation ist in englischer Sprache in der Registerkarte "Bücher" verfügbar.

Beispielanwendungen und Demos

Beispielanwendungen, Demos und Daten von EPM Cloud sind nur in Englisch verfügbar.

Videos

Die Videos mit Untertiteln sind in folgende Sprachen übersetzt: Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien), Japanisch, Koreanisch, Traditionelles Chinesisch und Vereinfachtes Chinesisch.

Lernvideos mit Untertiteln sind nicht übersetzt..

Mit EPM Cloud-Komponenten arbeiten

Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Clientkomponenten umfassen Oracle Smart View for Office, EPM Automate und Financial Reporting.

In diesem Abschnitt:

- [Verfügbare Clients und Utilitys](#)
- [Voraussetzungen](#)
 - [Smart View-Anforderungen](#)
 - [Calculation Manager-Anforderungen](#)
- [Clients herunterladen und installieren](#)
- [Auf einen Service anhand von Smart View zugreifen](#)
 - [Verbindungstypen](#)
 - [URL-Syntax für Smart View-Verbindungen](#)
 - [Verbindungen in Smart View konfigurieren](#)
 - [Verbindungen initiieren](#)
- [Verbindungen zu einem Service über Financial Reporting Web Studio herstellen](#)

Verfügbare Clients und Utilitys

Je nach Ihrer Rolle können Sie die folgenden Komponenten, Utilitys und Vorlagen von Oracle Enterprise Performance Management Cloud herunterladen.

- [Planning und Planning-Module](#)
- [Financial Consolidation and Close und Tax Reporting](#)
- [Profitability and Cost Management](#)
- [Kontoabstimmung](#)
- [Oracle Enterprise Data Management Cloud](#)
- [Strategische Personalplanung](#)
- [Narrative Reporting](#)
- [Oracle Sales Planning Cloud](#)

Clients und Utilitys für Poweruser und Benutzer (Benutzer)

Dies ist eine Liste aller Clients und Utilitys, die über EPM Cloud-Abonnements verfügbar sind.

- EPM Automate

Mit EPM Automate können Serviceadministratoren über ein Befehlsfenster auf Umgebungen zugreifen, um Geschäftsaktivitäten zu automatisieren, z.B. eine Anwendung exportieren und die exportierte Anwendung auf den Desktop herunterladen. Ausführliche Informationen finden Sie unter Informationen zum EPM Automate-Utility in der Dokumentation *Mit EPM Automate für Oracle Enterprise Performance Management Cloud arbeiten*.

- Oracle Smart View for Office

Smart View bietet eine allgemeine Microsoft Office-Schnittstelle, die speziell für EPM Cloud entworfen wurde.

Hinweis:

Sie können Smart View (Mac und Browser) auch mit der browserbasierten Version von Excel 365 und Excel 365 für Mac verwenden. Informationen hierzu finden Sie in den folgenden Informationsquellen:

- Ein Serviceadministrator stellt Smart View (Mac und Browser) für alle Benutzer bereit. Informationen zu den Voraussetzungen und den Deployment-Verfahren finden Sie in der Dokumentation *Oracle Smart View for Office (Mac und Browser) bereitstellen und verwalten*.
 - Benutzer stellen über Smart View (Mac und Browser) eine Verbindung zu EPM Cloud her, um Aufgaben auszuführen. Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation *Mit Oracle Smart View for Office (Mac und Browser) arbeiten*.
-
-

Die folgenden servicespezifischen Erweiterungen sind verfügbar:

- Planning-Erweiterungen
Planning-Erweiterungen beinhalten Smart View-Admin-Erweiterungen und Planning-Anwendungsvorlagen, die das Durchführen der Anwendungsadministrationsaktivitäten, wie z.B. die Dimensionsverwaltung, über die Excel-Schnittstelle vereinfachen.
- Smart View-Add-on for Administrators
Hiermit können Anwendungsadministrationsaktivitäten, wie z.B. die Dimensionsverwaltung, über die Excel-Schnittstelle durchgeführt werden.
- Smart View Extension for Close and Supplemental Data Management
Hiermit können Benutzer Close and Supplemental Data Management über die Excel-Schnittstelle durchführen.
- Smart View-Erweiterung für Narrative Reporting
Hiermit können Benutzer über die Microsoft Office-Suite zugewiesene Aufgaben ausführen und Modelldaten analysieren.
- Smart View Extension for Disclosure Management

Hiermit können Benutzer über Microsoft Word Disclosure Management-Aktivitäten durchführen, einschließlich Tagging, Validierung und Instanzgenerierung.

- Smart View Extension for Disclosure Management Auto Tagging
Bietet die Möglichkeit, XBRL mit hohem Volumen für das automatische Tagging über Microsoft Excel als Teil von Disclosure Management durchzuführen.
- Financial Reporting Web Studio
Financial Reporting Studio ermöglicht Finanzreporting auf Buchqualitätsebene, das die Anforderungen der Finanzabteilung oder eines beliebigen Funktionsbereichs erfüllt, für den stark formatiertes multidimensionales Reporting erforderlich ist. Sie können auf diese Komponente zugreifen, indem Sie auf einen Link im Service zugreifen.
- Strategic Modeling
Strategic Modeling ist ein Add-on zu Smart View, mit dem Benutzer mit Strategic Modeling interagieren können.
- Predictive Planning
Predictive Planning ist eine Erweiterung zu Smart View und verwendet gültige Formulare, um die Performance anhand historischer Daten vorherzusagen.
- Dateitransferutility
Mit diesem Utility können Serviceadministratoren über ein Befehlsfenster auf Narrative Reporting zugreifen, um Geschäftsaktivitäten zu automatisieren.
- Beispielinhalt
Bietet Beispielberichtspakete, Beispielmanagementberichte, Beispieldimensions- und -Dataload-Dateien sowie eine Beispielanwendung.

Planning und Planning-Module

- Smart View
- Planning-Erweiterungen
- Predictive Planning
- Financial Reporting Web Studio
- Strategic Modeling (nur für Planning-Module)

Financial Consolidation and Close und Tax Reporting

- Smart View
- Smart View-Add-on for Administrators
- Smart View Extension for Close and Supplemental Data Management

Profitability and Cost Management

- EPM Automate

- Smart View
- Financial Reporting Web Studio

Account Reconciliation

EPM Automate

Oracle Enterprise Data Management Cloud

EPM Automate

Modul Strategische Personalplanung

- Smart View
- Planning-Erweiterungen
- Predictive Planning

Narrative Reporting

- Smart View
- Smart View-Erweiterung für Narrative Reporting
- Smart View Extension for Disclosure Management
- Smart View Extension for Disclosure Management Auto Tagging
- Dateitransferutility
- Beispielinhalt

Oracle Sales Planning Cloud

- EPM Automate
- Predictive Planning
- Smart View
- Planning-Erweiterungen
- Strategic Modeling

Voraussetzungen

Siehe auch:

[Smart View-Anforderungen](#)

Mit Ausnahme von Account Reconciliation und Oracle Enterprise Data Management Cloud verwenden alle Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Services Oracle Smart View for Office als Clientkomponente.

Calculation Manager-Anforderungen

Shockwave Flash (Firefox) oder Adobe Flash Player (Internet Explorer) ist erforderlich.

Smart View-Anforderungen

Mit Ausnahme von Account Reconciliation und Oracle Enterprise Data Management Cloud verwenden alle Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Services Oracle Smart View for Office als Clientkomponente.

Diese Services müssen zusätzlich zu Smart View-Anforderungen Microsoft Office-Anforderungen erfüllen.

- Das neueste Smart View-Release ist in der [Registerkarte "Downloads" von Oracle Technology Network](#) verfügbar.
- .NET Framework 4.5 oder höher

Informationen zu den Anforderungen der Smart View-Plattform und von Microsoft Office finden Sie unter *Smart View Support Matrix and Compatibility FAQ* (My Oracle Support-Dokument-ID 1923582.1).

Hinweis:

Manche Services bieten Erweiterungen und Vorlagen, die Sie herunterladen und nach dem Installieren von Smart View installieren können. Auf einen Service anwendbare Erweiterungen und Vorlagen sind im [Downloadspeicherort des Service](#) verfügbar.

Calculation Manager-Anforderungen

Shockwave Flash (Firefox) oder Adobe Flash Player (Internet Explorer) ist erforderlich.

Folgende Services verwenden Calculation Manager nicht.

- Profitability and Cost Management
- Tax Reporting
- Account Reconciliation
- Narrative Reporting

Clients herunterladen und installieren

Laden Sie Komponenten und Utilitys von Oracle Enterprise Performance Management Cloud von der Seite **Downloads** herunter. Sie können Oracle Smart View for Office von Oracle Technology Network herunterladen.

Ausführliche Informationen zum Installieren von EPM Automate finden Sie unter "EPM Automate installieren" in der Dokumentation *Mit EPM Automate für Oracle Enterprise Performance Management Cloud arbeiten*.

So installieren Sie EPM Cloud-Clients:

1. Melden Sie sich bei einer Umgebung an. Informationen hierzu finden Sie unter [Auf EPM Cloud zugreifen](#).

2. Rufen Sie auf der Seite **Home** die Option **Einstellungen und Aktionen** auf, indem Sie auf Ihren Benutzernamen in der oberen rechten Ecke des Bildschirms klicken.

3. Klicken Sie auf **Downloads**.

Die Seite "Downloads" wird geöffnet. Auf dieser Seite werden nur die Komponenten aufgelistet, die auf den Service, auf den Sie derzeit zugreifen, anwendbar sind.

4. Laden Sie die Komponenten herunter, die Sie installieren möchten:

Nur für Smart View:

- a. Klicken Sie auf **Von Oracle Technology Network herunterladen**.

Die Downloadseite von Oracle Technology Network wird angezeigt.

- b. Klicken Sie auf die Option zum Herunterladen der neuesten Version.

- c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Accept License Agreement** (Lizenzvereinbarung akzeptieren), und klicken Sie anschließend auf **Download Now** (Jetzt herunterladen).

- d. Wenn Sie zur Anmeldung aufgefordert werden, geben Sie Ihre Zugangsdaten für Oracle Technology Network ein, und klicken Sie auf **Anmelden**.

- e. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, und speichern Sie das Smart View-Archiv in einem lokalen Ordner.

- f. Entpacken Sie das Smart View-Archiv, um `SmartView.exe` zu extrahieren.

- g. Schließen Sie alle Anwendungen von Microsoft Office.

Für Komponenten außer Smart View:

- a. Klicken Sie auf der Seite **Downloads** auf die Schaltfläche **Herunterladen der Komponente**, die Sie installieren möchten.

- b. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, und speichern Sie das Installationsprogramm in einem lokalen Ordner.

5. Führen Sie das Installationsprogramm (z.B. `SmartView.exe`) als Administrator aus.

Hinweis: Vor dem Starten des Installationsprozesses:

Schließen Sie vor der Installation von Smart View alle Microsoft Office-Anwendungen.

Auf einen Service anhand von Smart View zugreifen

Sie können eine gemeinsame Verbindung oder eine private Verbindung für den Zugriff für Oracle Smart View for Office verwenden.

Siehe auch:

[Verbindungstypen](#)

Oracle Smart View for Office unterstützt die folgenden Verbindungstypen. Ihnen werden dieselben Daten angezeigt, unabhängig vom Verbindungstyp, den Sie verwenden.

[URL-Syntax für Smart View-Verbindungen](#)

Oracle Smart View for Office verwendet eine unterschiedliche URL-Syntax für gemeinsame und private Verbindungen.

[Verbindungen in Smart View konfigurieren](#)

Nach der Installation von Oracle Smart View for Office müssen Sie eine Verbindung zu einer Umgebung einrichten.

[Verbindungen initiieren](#)

Möglicherweise müssen Sie sich anmelden, um eine Oracle Smart View for Office-Verbindung zu initiieren.

Verbindungstypen

Oracle Smart View for Office unterstützt die folgenden Verbindungstypen. Ihnen werden dieselben Daten angezeigt, unabhängig vom Verbindungstyp, den Sie verwenden.

- **Gemeinsame Verbindungen:** Verwenden Sie die öffentliche URL einer Umgebung, die auch für den Zugriff auf die Umgebung über einen Browser verwendet wird, um eine Verbindung zwischen Smart View und einer Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Umgebung herzustellen. Informationen hierzu finden Sie unter [Gemeinsame Verbindungen konfigurieren](#).
- **Private Verbindungen:** Verwenden Sie eine umgebungsspezifische URL, um eine Verbindung zwischen Smart View und einer EPM Cloud-Umgebung herzustellen. Siehe [Private Verbindungen konfigurieren](#).

Weitere Informationen zu diesen Verbindungstypen finden Sie unter "Gemeinsame Verbindungen und private Verbindungen" in der Dokumentation *Oracle Smart View for Office - Benutzerdokumentation*.

Hinweis: Account Reconciliation verwendet Smart View nicht.

URL-Syntax für Smart View-Verbindungen

Oracle Smart View for Office verwendet eine unterschiedliche URL-Syntax für gemeinsame und private Verbindungen.

Verwenden Sie die folgenden Informationen als Richtlinie für die URL-Syntax, die Sie für jeden Servicetyp angeben müssen.

Planning, Planning-Module, Financial Consolidation and Close und Tax Reporting

Syntax für gemeinsame Verbindungen:

`https://env-example-idDomain.dom1.oraclecloud.com/workspace/SmartViewProviders`

Syntax für private Verbindungen:

`https://env-example-idDomain.dom1.oraclecloud.com/
HyperionPlanning/SmartView`

Profitability and Cost Management und Narrative Reporting

Syntax für private Verbindungen:

`https://env-example-idDomain.dom1.oraclecloud.com/epm/SmartView`

Verbindungen in Smart View konfigurieren

Nach der Installation von Oracle Smart View for Office müssen Sie eine Verbindung zu einer Umgebung einrichten.

- [Gemeinsame Verbindungen konfigurieren](#)
- [Private Verbindungen konfigurieren](#)

Gemeinsame Verbindungen konfigurieren

So konfigurieren Sie gemeinsame Verbindungen:

1. Starten Sie Microsoft Excel.
2. Klicken Sie auf **Smart View, Optionen, Erweitert**.
3. Geben Sie unter **URL für gemeinsame Verbindungen** die Verbindungs-URL ein. Die Verbindungssyntax finden Sie unter [URL-Syntax für Smart View-Verbindungen](#).
4. Klicken Sie auf **OK**.

Private Verbindungen konfigurieren

Eine alternative Möglichkeit zum Erstellen einer privaten Verbindung finden Sie im Kapitel zum Verwenden der Schnellverbindung in *Oracle Smart View for Office - Benutzerdokumentation*.

So konfigurieren Sie private Verbindungen mit dem Assistenten für private Verbindungen:

1. Starten Sie Microsoft Excel.
2. Klicken Sie auf **Smart View, Bereich**.
3. Klicken Sie im Smart View-Bereich auf den Pfeil neben  (Wechseln zu), und wählen Sie anschließend **Private Verbindungen** aus.
4. Klicken Sie unten im Bereich auf **Neue Verbindung erstellen**.
5. Wählen Sie unter **Smart View** den Eintrag **Smart View-HTTP-Provider** aus.
6. Geben Sie unter **URL** die Verbindungs-URL ein. Die Verbindungssyntax finden Sie unter [URL-Syntax für Smart View-Verbindungen](#).
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie unter **Anmeldung** den Benutzernamen und das Kennwort für den Zugriff auf den Service ein, und klicken Sie anschließend auf **Anmelden**.

9. Navigieren Sie unter **Verbindung hinzufügen - Anwendung/Cube** zu der Anwendung und dem Cube, mit denen gearbeitet werden soll, treffen Sie die gewünschte Auswahl, und klicken Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie unter **Verbindung hinzufügen - Name/Beschreibung** einen Namen für die Verbindung und optional eine Beschreibung ein.
11. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Verbindungen initiieren

Möglicherweise müssen Sie sich anmelden, um eine Oracle Smart View for Office-Verbindung zu initiieren.



Sie können pro Arbeitsblatt eine Verbindung mit nur jeweils einem Service herstellen.

In diesem Video erhalten Sie ein Tutorial zum Navigieren in Smart View, einschließlich dem Herstellen einer Verbindung zu einer Datenquelle.



[Tutorialvideo](#)

So initiieren Sie Verbindungen:

1. Starten Sie Microsoft Excel.
2. Klicken Sie auf **Smart View, Bereich**.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben  (Wechseln zu), und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wählen Sie **Gemeinsame Verbindungen** aus, und wählen Sie anschließend eine gemeinsame Verbindung aus, die Sie zuvor konfiguriert haben. Informationen hierzu finden Sie unter [Gemeinsame Verbindungen konfigurieren](#).
 - Wählen Sie **Private Verbindungen** aus, und wählen Sie anschließend aus der Dropdown-Liste eine private Verbindung aus, die Sie zuvor konfiguriert haben. Informationen hierzu finden Sie unter [Private Verbindungen konfigurieren](#).
4. Klicken Sie auf  (Ausgewählten Server/URL aufrufen).


Das Anmeldefenster wird angezeigt.
5. Geben Sie unter **Anmeldung** den Benutzernamen und das Kennwort für den Zugriff auf den Service ein, und klicken Sie anschließend auf **Anmelden**.

Verbindungen zu einem Service über Financial Reporting Web Studio herstellen

Sie können auf Financial Reporting Web Studio zugreifen, indem Sie einen Link aus dem Service auswählen.

So starten Sie Financial Reporting Web Studio:

1. Greifen Sie mit einem Browser auf eine Umgebung zu. Siehe [Auf EPM Cloud zugreifen](#).

2. Klicken Sie auf  (Navigator), und wählen Sie **Reporting Web Studio** aus.

In EPM Cloud-Umgebungen arbeiten

Sie können Bereitschaftsinformationen anzeigen und Oracle Feedback aus Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Umgebungen geben.

In diesem Abschnitt

- [Erläuterungen zu Updates für eine Umgebung und zum Anzeigen von Releaseinformationen](#)
- [Oracle beim Erfassen von Diagnoseinformationen mit dem Utility "Feedback geben" unterstützen](#)
 - [Feedback mit dem Utility "Feedback geben" weiterleiten](#)
 - [Feedbackbenachrichtigung deaktivieren](#)

Erläuterungen zu Updates für eine Umgebung und zum Anzeigen von Releaseinformationen

Üblicherweise veröffentlicht Oracle jeden ersten Freitag des Monats einen Patch mit Bugfixes, Codeverbesserungen und Funktionsupdates. Oracle wendet diesen Patch im nächsten täglichen Wartungsfenster nach einem Patchrelease auf die Testumgebung des Service an. Patches für Produktionsumgebungen werden in der Regel am dritten Freitag eines Monats angewendet.

Monatliche Updates für Umgebungen

Oracle benachrichtigt Serviceadministratoren über die im jeweiligen Patch enthaltenen Updates. Bei kleinen Patchreleases sendet Oracle normalerweise eine Woche im Voraus eine Benachrichtigung, bevor die Testumgebung gepatcht wird. Bei großen Updates sendet Oracle zwei Monate im Voraus eine Benachrichtigung.

Releaseinformationen anzeigen

Ein Dokument mit ausführlichen Informationen zum aktuell installierten Serviceupdate wird auf der Website "[Oracle Cloud-Releaseinformationen](#)" gepostet. Informationen auf dieser Website umfassen Ankündigungen und neue Funktionen, Änderungen im Verhalten und behobene Fehler.

Hinweis: Sie können die Website "Oracle Cloud-Releaseinformationen" direkt über <https://cloud.oracle.com/saas/readiness/overview> öffnen.

So greifen Sie auf Releaseinformationen im Service zu:

1. Greifen Sie auf eine Umgebung zu. Informationen hierzu finden Sie unter [Auf EPM Cloud zugreifen](#).

2. Rufen Sie auf der Homepage **Einstellungen und Aktionen** auf, indem Sie auf Ihren Benutzernamen in der oberen rechten Ecke des Bildschirms klicken.
3. Wählen Sie **Info, Version** aus.
4. Klicken Sie auf den Link **Oracle Enterprise Performance Management - Releaseinformationen**.

Die Website "Oracle Cloud-Releaseinformationen" wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Enterprise Performance Management**, und wählen Sie anschließend den Servicetyp aus, z.B. Planning und Budgeting.

Oracle beim Erfassen von Diagnoseinformationen mit dem Utility "Feedback geben" unterstützen



Verwenden Sie das Utility "Feedback geben", um Oracle bei der Diagnose und Lösung von Problemen zu unterstützen. Dieses Utility ist in Ihrer Oracle Enterprise Performance Management Cloud-Umgebung verfügbar.

Falls beim Verwenden des Service ein Problem auftritt, verwenden Sie das Utility "Feedback geben", um das Problem und die Schritte für dessen Reproduktion zu beschreiben. Um die Lösung von Problemen zu beschleunigen, empfiehlt Oracle, dass Sie Ihrem Feedback mehrere Screenshots hinzufügen. Wenn Sie aufeinanderfolgende Screenshots hinzufügen, die Ihren Fortschritt bei einer Aufgabe verdeutlichen, können Sie ein Storyboard erstellen, mit dem Ihr Problem reproduziert werden kann.

Jedes Mal, wenn ein Benutzer mit dem Utility "Feedback geben" Feedback an Oracle weiterleitet, wird eine Feedbackbenachrichtigung, ein Teil der Informationen, die ein Benutzer weiterleitet, an Serviceadministratoren und an den Benutzer, der das Feedback weiterleitet, gesendet. Anhand dieser Benachrichtigungen können Serviceadministratoren weitergeleitete Probleme prüfen und Korrekturmaßnahmen vorschlagen. Die Feedbackbenachrichtigung ist standardmäßig aktiviert.

Jeder Serviceadministrator kann die Benachrichtigung deaktivieren, indem er auf den in der E-Mail eingebetteten Link **Abonnement kündigen** klickt. Siehe [Feedbackbenachrichtigung deaktivieren](#). Unabhängig vom Abonnementstatus wird eine Benachrichtigung immer an den Benutzer gesendet, der das Feedback weiterleitet.

Bei anderen Services als Narrative Reporting: Wenn die Benutzeroberfläche nicht mehr reagiert, können Sie Feedback (nur Text) an Oracle auch mit dem Befehl `feedback` von EPM Automate geben. Ausführliche Informationen finden Sie unter "Befehlsreferenz" in der Dokumentation *Mit EPM Automate für Oracle Enterprise Performance Management Cloud arbeiten*.



Ihr Ziel	Lerninhalt
Erfahren, welche Informationen weitergeleitet werden müssen, um Probleme schnell zu lösen	 Überblickvideo
Den Prozess zum Erfassen und Weiterleiten von Informationen mit "Feedback geben" verstehen	 Überblickvideo


Feedback mit dem Utility "Feedback geben" weiterleiten

Bevor Sie Feedback senden, müssen Sie sicherstellen, dass Sie sich in der Phase des Prozesses befinden, in der das Problem aufgetreten ist.

Hinweis: Wenn Sie das Utility "Feedback geben" zum Senden von Diagnoseinformationen verwenden, werden die Informationen an Oracle weitergeleitet, es wird jedoch keine Serviceanforderung erstellt. Wenn ein Serviceadministrator das Problem nicht lösen kann, können Sie eine Serviceanforderung mit den weitergeleiteten Informationen erstellen. Beim Erstellen der Serviceanforderung werden Sie zur Eingabe der Referenznummer aufgefordert, die im Fenster angezeigt wurde, als Sie Diagnoseinformationen über das Utility übermittelt haben. Darüber hinaus ist die Referenznummer in der Feedbackbenachrichtigungs-E-Mail enthalten. Durch Eingabe der Referenzinformationen kann Oracle die erforderlichen Diagnosedaten mühelos erfassen.

So geben Sie Feedback:

1. Wenn Sie sich in dem Fenster befinden, zu dem Sie Feedback abgeben möchten, können Sie auf Ihren Benutzernamen (in der oberen rechten Ecke des Bildschirms) klicken, um **Einstellung und Aktionen** zu öffnen. Wählen Sie anschließend **Feedback geben** aus.
2. Beschreiben Sie unter **Kurze Beschreibung eingeben** das Problem, das bei Ihnen aufgetreten ist.
3. **Optional:** Wählen Sie eine Option zum Hervorheben oder Abdunkeln von Bildschirmbereichen aus.
 - Wählen Sie **Hervorheben** aus. Klicken Sie dann an der gewünschten Stelle des Bildschirms, und ziehen Sie den Cursor, um Teile des Bildschirms hervorzuheben, z.B. um Fehler oder Probleme hervorzuheben.
 - Wählen Sie **Abdunkeln** aus. Klicken Sie dann an der gewünschten Stelle des Bildschirms, und ziehen Sie den Cursor, um Teile des Bildschirms auszublenden. Verwenden Sie diese Option, um sensible Daten im Screenshot auszublenden.
4. Klicken Sie auf  (Schaltfläche "Hinzufügen"), um einen Screenshot zu erstellen.
5. **Optional:** Fügen Sie weitere Screenshots hinzu:
 - a. Navigieren Sie zu dem neuen Fenster, das Sie erfassen möchten.
 - b. Klicken Sie auf  (Hinzufügen).
 - c. **Optional:** Wählen Sie eine Option zum Hervorheben oder Abdunkeln von Bildschirmbereichen aus, und klicken oder ziehen Sie auf dem Bildschirm, um einen Bereich hervorzuheben oder abzudunkeln.
 - d. Beschreiben Sie Ihr Problem bzw. die Aktionen, die Sie im aktuellen Fenster durchgeführt haben.

- e. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- f. Wiederholen Sie diese Schritte, um weitere Screenshots hinzuzufügen.
6. Klicken Sie auf **Weiterleiten**.
7. Prüfen Sie die Browser-, Umgebungs- und Plug-in-Informationen. Klicken Sie auf  (Weiter), um Screenshots zu prüfen.
8. Klicken Sie auf **Weiterleiten**.
9. **Optional:** Wenn Sie Unterstützung von Oracle zur Lösung dieses Problems benötigen, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Serviceanforderung zu senden. Achten Sie beim Erstellen der Serviceanforderung darauf, dass Sie die im Fenster angezeigte Referenznummer eingeben. Die Referenznummer ist auch in der Feedbackbenachrichtigungs-E-Mail enthalten.
10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Feedbackbenachrichtigung deaktivieren

Serviceadministratoren erhalten standardmäßig jedes Mal dann eine Feedbackbenachrichtigung, wenn ein Benutzer Feedback an Oracle weiterleitet. Jeder Empfänger kann das Abonnement für die Benachrichtigungsverteilerliste kündigen.

Serviceadministratoren verwenden die in der Benachrichtigung enthaltenen Informationen, um das Problem zu prüfen und Korrekturmaßnahmen vorzuschlagen.

Wenn Sie das Abonnement kündigen, wird die Feedbackbenachrichtigung für Sie nach der nächsten täglichen Wartung der Umgebung deaktiviert. Jedoch erhalten Sie weiterhin eine Benachrichtigung für jedes Feedback, das Sie weiterleiten.

Hinweis: Wenn Sie die Feedbackbenachrichtigung deaktivieren, können Sie sie nicht erneut aktivieren.

So deaktivieren Sie Feedbackbenachrichtigungen:

1. Öffnen Sie die Feedbackbenachrichtigungs-E-Mail (gesendet von `EPM Cloud User Feedback`), und klicken Sie anschließend auf **Abonnement kündigen**.
2. Bei der entsprechenden Aufforderung melden Sie sich bei der Umgebung an.
3. Klicken Sie auf **Abonnement kündigen**.
4. Klicken Sie auf **Schließen**.